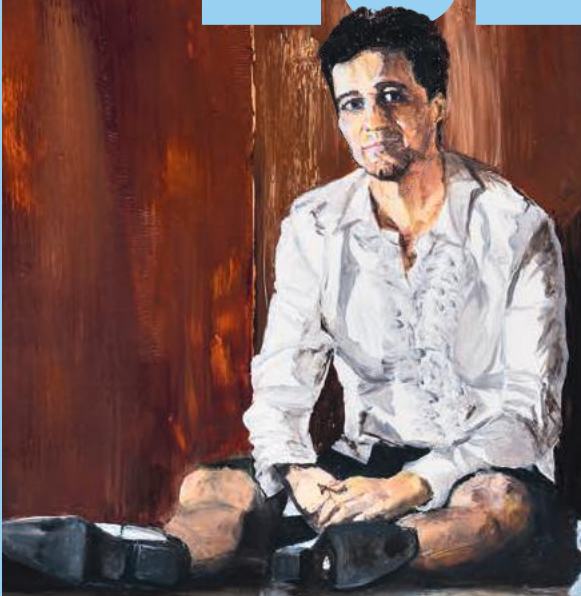


# Saison 2024/25

**theater  
casino  
zug**



Veranstaltungen der  
Theater- und Musikgesellschaft Zug

### Theater Casino Zug

Artherstrasse 2 – 4  
CH-6300 Zug  
theatercasino.ch

### Theater- und Musikgesellschaft Zug

Artherstrasse 5  
Postfach  
CH-6301 Zug

### Kontakt

info@theatercasino.ch  
+41 41 729 10 50

### Restaurant

#### Theater Casino Zug

Artherstrasse 2 – 4  
CH-6300 Zug

### Reservierungen

restaurant@theatercasino.ch  
+41 41 729 10 40

### Kartenverkauf

+41 41 729 05 05  
karten@theatercasino.ch



Direkt zum  
Programm

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
10:00 – 12:30 und  
13:30 – 17:00 Uhr

An Feiertagen und während  
der Zuger Sommerferien  
(06.07. – 18.08.2024) sowie  
zwischen Weihnachten  
und Neujahr (21.12.2024 –  
05.01.2025) geschlossen.

Die Vorstellungskasse  
öffnet 60 Minuten vor  
Veranstaltungsbeginn.

### Newsletter

Abonnieren Sie unseren  
Newsletter



Direkt zur  
Anmeldung

### Subventionsgeber:innen



unterstützt  
Kultur



Unterstützt vom  
Kanton Zug

### Hauptsponsorin



Zuger Kantonalbank

### Medienpartner

Zuger  
Zeitung

# Geschätztes Publikum

Herzlich willkommen zur neuen Theater- und Konzertsaison 2024/2025! Unser druckfrisches Saisonprogramm lädt Sie ein zu abwechslungsreichen Theater- und Konzerterlebnissen. Als Novum binden wir ab dieser Spielzeit bildende Künstler:innen aus Zug in die Gestaltung mit ein. Im vorliegenden Programmbuch begleitet uns die Malerin Sussi Hodel mit szenischen Impressionen ausgewählter Vorstellungen der vergangenen Saison, siehe Bildstrecke auf den Seiten 7 bis 14. So blicken wir künstlerisch zurück auf eine ereignisreiche Spielzeit und sagen gleichzeitig «Ahoi» zur neuen Saison.

Es erwarten Sie wieder vielseitige nationale und internationale Gastspiele und Koproduktionen – u.a. mit einheimischen Profis, Laien und Institutionen – in allen Sparten und neu auch Nouveau Cirque. So eröffnen wir diesmal die Spielzeit mit zeitgenössischem Zirkustheater: Am 14. September gastiert die französische Compagnie Cirque Aïtal mit ihrer fulminanten Inszenierung «Pour le meilleur et pour le pire».

Unseren spannenden Vorstellungsmix aus traditionellen und zeitgenössischen Bühnenkünsten erweitern wir mit aktuellen Themen-Talks rund um ausgewählte Vorstellungen. Hier laden wir Sie ein zu Gesprächen mit Expert:innen über «Virtual Reality im Theater», «Künstliche Intelligenz auf der Bühne» oder «Wem gehört unser Leben?».

Ganz im Zeichen des mehrsprachigen Schweizer Theaterschaffens ist das Theater Casino Zug vom 21. bis 25. Mai 2025 Festivalzentrum des Schweizer Theatertreffen. Hier kooperieren Zuger und Luzerner Theater- und Kulturinstitutionen, um diesem grossen nationalen Anlass zum ersten Mal in der Zentralschweiz eine Plattform zu geben.

Klassische Konzerte und Neue Volksmusik haben ebenso ihren festen Platz in unserem Programm. So erweitern wir das gemeinsame erfolgreiche «Zuger Klassik Abo» der Zuger Sinfonietta und TMGZ mit dem hauseigenen «Klassik Abo Plus» inklusive vier weiteren Klassikkonzerten: Grosse nationale und internationale Orchester mit Solist:innen sind hier zu Gast.

Neu gibt es unsere Volksmusik-Reihe «Heimatklänge» nun auch im Abo. Zwei der sechs Konzerte finden auf dem Zugersee statt, vier weitere als Sonntagsmatineen im Fest- und Theatersaal.

Wir freuen uns über Ihre Neugier auf unser abwechslungsreiches Programm und viele Begegnungen mit Ihnen im Theater Casino Zug und – «Ahoi» – auf See.

Ihre Ute Haferburg  
und Team

# 2024

## AUGUST

MI 07.08. | 19:45

**Keynote Jazz** Imml Trio

## SEPTEMBER

MI 04.09. | 19:45

**Keynote Jazz** Tobias Haug Quintet

### SAISONERÖFFNUNG

SA 14.09. | 19:30

**Cirque Aïtal: Pour le meilleur  
et pour le pire**

Zeitgenössischer Zirkus aus Frankreich S.19



SO 22.09. | 17:00

**Hommage et virtuosité**

Zuger Sinfonietta & Marie-Ange Nguci

**Zuger Klassik Abo #1**

S.21

DI 24.09. | 20:00

**English Stand-up Comedy**

### KOPRODUKTION

junges

MI 25.09. | 10:00 Schulvorstellung | 19:00

**YOUNG DANCE Festival Zug**

MIRKIDS – Company Jasmine Morand  
(CH) | 6+

S.22

### KOPRODUKTION

junges

FR 27.09. | 10:00 & 14:00

Schulvorstellungen

SA 28.09. | 11:00 & 15:00

**YOUNG DANCE Festival Zug**

+Erba – A Forest in the City – Compagnia  
TPO (IT) | 4+

S.23

SO 29.09. | 17:00

**Dani Häuslers Kapelle Gupfbuebä &  
das Jodelterzett Seetal**

**Heimatklänge-Abo #1 auf See**

S.24

## OKTOBER

MI 02.10. | 19:45

**Keynote Jazz** Bechtold-Jerjen-Büttiker

DO 03.10. | 18:00

**Führung** durch das Theater Casino Zug

DO 03.10. | 18:00

**Next Generation Talents**

DO 03.10. | 19:30

**Lücke**

Patti Basler & Philippe Kuhn

S. 27

MI 23.10. | 19:30

ca. 21:20 **Themen-Talk: «Wem gehört  
unser Leben?»**

**Gott**

von Ferdinand von Schirach | 14+

S. 29

DO 24.10. | 19:30

**Starkomponist:innen der Romantik**

Philippe Herreweghe dirigiert Mayer und  
Mendelssohn

**Klassik Abo Plus**

S.30



SO 27.10. | 15:00  
 MO 28.10. | 09:30 Schulvorstellung junges  
**Bambi**  
 Eine Lebensgeschichte aus dem  
 Walde | 8+ S.31

---

DI 29.10. | 20:00  
**English Stand-up Comedy**

---

DO 31.10. | 19:30  
**Verleihung der Schweizer Preise  
 Darstellende Künste 2024**  
 Bundesamt für Kultur S.32

## NOVEMBER

SA 02.11. | 19:30  
**Der Herr Karl**  
 von Carl Merz und Helmut Qualtinger |  
 Nikolaus Habjan S.33

---

SO 03.11. | 11:00  
**Gläuffig & Echo vom Schattenhalb**  
**Heimatklänge-Abo #2** S.35

---

MI 06.11. | 19:45  
**Keynote Jazz** Tomas Sauter und  
 Daniel Schläppli Duo

---

DO 07.11. | 19:00  
**216. Generalversammlung der  
 Theater- und Musikgesellschaft Zug**

---

SO 10.11. | 18:00  
**Pippo Pollina – Solo in concerto**  
 «Nell'attimo» S.36

---

DI 12.11. | 18:00  
**Next Generation Talents**

---

DI 12.11. | 10:00 Schulvorstellung | 19:30 junges  
**I want to belong (and sing a song)**  
 Ein Jugendtheaterstück von Philippe Heule  
 und Theater Marie | Junge Marie | 14+ S.37

---

DO 14.11.  
**Nationaler Zukunftstag: Mädchen-Technik-los!**

---

SO 17.11. | 15:00  
 MO 18.11. | 09:30 Schulvorstellung junges  
**Hase und Igel**  
 Augen auf beim Dauerlauf | 5+ S.38

FR 22.11. | 19:30  
**Jeanne d'ArpPo – Die tapfere Hanna**  
 Gardi Hutter S.39

---

DI 26.11. | 20:00  
**English Stand-up Comedy**

---

DO 28.11. | 18:00  
**Next Generation Talents**

---

DO 28.11. | 19:30  
**Klangwunder aus der Ukraine**  
 Das Ukrainische Nationalorchester und  
 Raphaela Gromes  
**Klassik Abo Plus** S.41

**KOOPERATION** junges  
 FR 29.11. | 19:00  
 SA 30.11. | 15:00 & 18:00  
**Weihnachtszauber**  
 Weihnachtslieder aus der ganzen Welt – zum  
 Mitsingen und Sich-Verzaubern-Lassen S.42

## DEZEMBER

**KOOPERATION** junges  
 MO 02.12. | 09:00 & 10:30  
 Schulvorstellungen  
**Weihnachtszauber**  
 Weihnachtslieder aus der ganzen Welt – zum  
 Mitsingen und Sich-Verzaubern-Lassen S.42

---

MI 04.12. | 19:45  
**Keynote Jazz** Elia Aregger Trio

---

DO 12.12. | 19:30  
**A scheene Leich**  
 Eine Erblastkomödie von Gerhard Polt, den  
 Well Brüdern und Ruedi Häusermann S.43

---

SA 14.12. | 19:30  
**Spiegelbild des Lebens**  
 Zuger Sinfonietta & Christian Schmitt  
**Zuger Klassik Abo #2** S.44

---

DI 24.12. | 14:00 junges  
**Die kleine Hexe**  
 Ein musikalischer Besenritt | 5+ S.45

# 2025

## JANUAR

MI 08.01. | 19:45

**Keynote Jazz** Troja

FR 10.01. | 19:30

SO 12.01. | 11:00 | ab 12:30 *Themen-Talk:*  
*Künstliche Intelligenz auf der Bühne*

**Human in the loop**

Cie Nicole Seiler S.46

FR 17.01. | 19:30

**Im Orchester graben**

Ein Konzerttheater mit Ursus & Nadeschkin,  
Graziella Contratto und dem  
Sinfonieorchester Camerata Schweiz S.49

DI 21.01. | 19:00

**Die Physiker**

von Friedrich Dürrenmatt | 12+ S.50

DO 23.01. | 19:30

**Klassentreffen**

Eine Komödie von und mit Mike Müller S.51

SO 26.01. | 11:00

**Ambäck & Ad-Höckeler**

**Heimatklänge-Abo #3** S.52

DI 28.01. | 20:00

**English Stand-up Comedy**

MI 29.01. | 18:00

**Next Generation Talents**

MI 29.01. | 19:30

**Sol Gabetta & Kristian Bezuidenhout**

Rezital der Superlative  
**Klassik Abo Plus** S.54

FR 31.01. | 19:30

**Bundesordner 24**

Ein satirischer Jahresrückblick S.55

## FEBRUAR

**PREMIERE /  
KOPRODUKTION**

junges

SA 15.02. | 19:00

DO 20.02. | 14:00 Schulfeststellung | 19:00

FR 21.02. | 19:00

SA 22.02. | 14:00 & 19:00

**Jason**

Das Musical | 10+

Eine Produktion von VoiceSteps und  
Theater Casino Zug | TMGZ S.57

DO 20.02. | 17:30

**Next Generation Talents**

DI 25.02. | 20:00

**English Stand-up Comedy**

**KOPRODUKTION**

MI 26.02. – FR 28.02. | 19:30

**The game**

Das Leben ist ein Kuhhandel – ein neues  
Spiel von trickster-p S.58

## MÄRZ

**KOPRODUKTION**

SA 01.03. | 16:00 & 19:30

**The game**

Das Leben ist ein Kuhhandel – ein neues  
Spiel von trickster-p S.58

SO 02.03. | 11:00

**BODÄSTÄNDIX**

**Heimatklänge-Abo #4** S.59

MI 05.03. | 19:45

**Keynote Jazz: Adrian Frey Trio**

**URAUFFÜHRUNG /  
EIGENPRODUKTION**

SA 08.03. | 19:30

SO 09.03. | 17:00

MO 10.03. | 14:00 Schulfeststellung

**KLANGSPUR Fritz Hauser**

Ein Schlagzeugprojekt mit Profis & Laien S.60

---

SO 16.03. | 15:30

**Next Generation Talents**

---

SO 16.03. | 17:00

**Roaring Sounds**

Zuger Sinfonietta & Kris Garfitt  
[Zuger Klassik Abo #3](#)

S.63

---

MI 19.03. & DO 20.03. | 19:00

**Der kaukasische Kreidekreis**

Nach Bertolt Brecht in einer Fassung von  
Helgard Haug / Rimini Protokoll  
mit dem Theater HORA. Musik von  
Barbara Morgenstern | 14+

S.64



---

SA 22.03. | 19:30

**Los Bailes Robados**

Zeitgenössischer Flamenco mit Live-Musik  
von David Coria

S.67

---

DI 25.03. | 20:00

**English Stand-up Comedy**

---

FR 28.03. | 19:30

**Die Schneiderin**

Gardi Hutter

S.69

---

SO 30.03. | 14:00

**Führung für Familien**

durch das Theater Casino Zug

junges

---

SO 30.03. | 15:00

MO 31.03. | 09:30 Schulfeststellung

junges

**Petitpas & ich**

Tanzstück für eine Tänzerin und eine  
Marionette für Menschen ab 5 Jahren und  
ihre Familien

S.70

---

## APRIL

---

MI 02.04. | 19:45

**Keynote Jazz NIGHT OF DUOS**

---

MI 02.04. | 19:30

**Ein neuer Fixstern am Geigenhimmel**

Sebastian Bohren spielt mit den London  
Mozart Players

[Klassik Abo Plus](#)

S.71

---

SO 06.04. | 11:00

**Kristina Brunnens Ländlerorchester**

[Heimatlänge-Abo #5](#)

S.72

---

MI 09.04. | 19:30

**AtemNoten**

Eine Musiktherapiestunde besonderer Art  
mit Viviane Chassot & Jürg Kienberger

S.73

---

DI 29.04. | 20:00

**English Stand-up Comedy**

---

## MAI

**ZUGER PREMIERE /  
KOPRODUKTION**

DO 01.05. – SA 03.05. | 19:30

SO 04.05. | 11:00 | Ab 12:30 Themen-Talk:  
*Virtual Reality im Theater*

MO 05.05. | 14:00 Schulfeststellung

**ZAUBERBERG :: Expedition in die Gegenwart**

VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT nach  
Motiven von Thomas Mann

S.75



---

MI 07.05. | 18:00

**Next Generation Talents**

---

MI 07.05. | 19:45

**Keynote Jazz MoonMot**

## KOPRODUKTION

MI 07.05. & DO 08.05. | 19:30

### Louise

Zirzensisches Tanztheater von  
Martin Zimmermann

S.76

## URAUFFÜHRUNG

SA 10.05. | 19:30

### Im Fluss der Zeit

Zuger Sinfonietta & Liv Migdal  
**Zuger Klassik Abo #4**

S.78

SO 11.05. | 15:00

### SILBERBÜX im Trio

Ein Familienkonzert für alle ab 4 Jahren

S.79

## ERÖFFNUNG

### DAS TANZFEST ZUG

MI 14.05. | 19:30

### FOREVER Tabea Martin

Ein Tanzstück über die Ewigkeit  
für alle ab 12 Jahren

S.80

SA 10.05. – SO 18.05.

### Das Tanzfest Zug

S.81

## KOPRODUKTION

MI 21.5. – SO 25.05.

### Das Schweizer Theatertreffen 2025 in Zug und Luzern

Zentralschweiz – Suisse central –  
Svizzera centrale – Svizra Centrala

S.83

DI 27.05. | 19:30

### FALTEN von und mit Flurin Caviezel

Ein kabarettistisches Konzert

S.84

SA 31.05. | 17:00

### Albin Brun & Kristina Brunner

**Heimatklänge-Abo #6 auf See**

S.85



## JUNI

MI 04.06. | 19:45

### Keynote Jazz Meraki Sextett

MI 04.06. & DO 05.06. | 19:30

### Ecosystem

Dokumentarisches Musiktheater von  
Group50:50

S.86

SA 14.06. | 19:30

### Bodo Wartke – Klavier & Kabarett

Das neue Programm

S.88

SO 15.06. | 10:00

### Informationsworkshop Generationenprojekt

Für alle Menschen von 9 – 99 Jahren

S.89

MI 18.06. | 11:30

### Saisonpräsentation 2025/26

## JULI

MI 02.07. | 19:45

### Keynote Jazz Claudio Bergamin Trio

### Immer wieder an der Reihe

S.91

### Junges Theater Casino Zug

S.92

Schule und Theater

S.95

### Abonnemente

Zuger Klassik Abo

Klassik Abo Plus

S.99

Heimatklänge-Abo

S.101

Geschenk-Abo

S.102

### Service

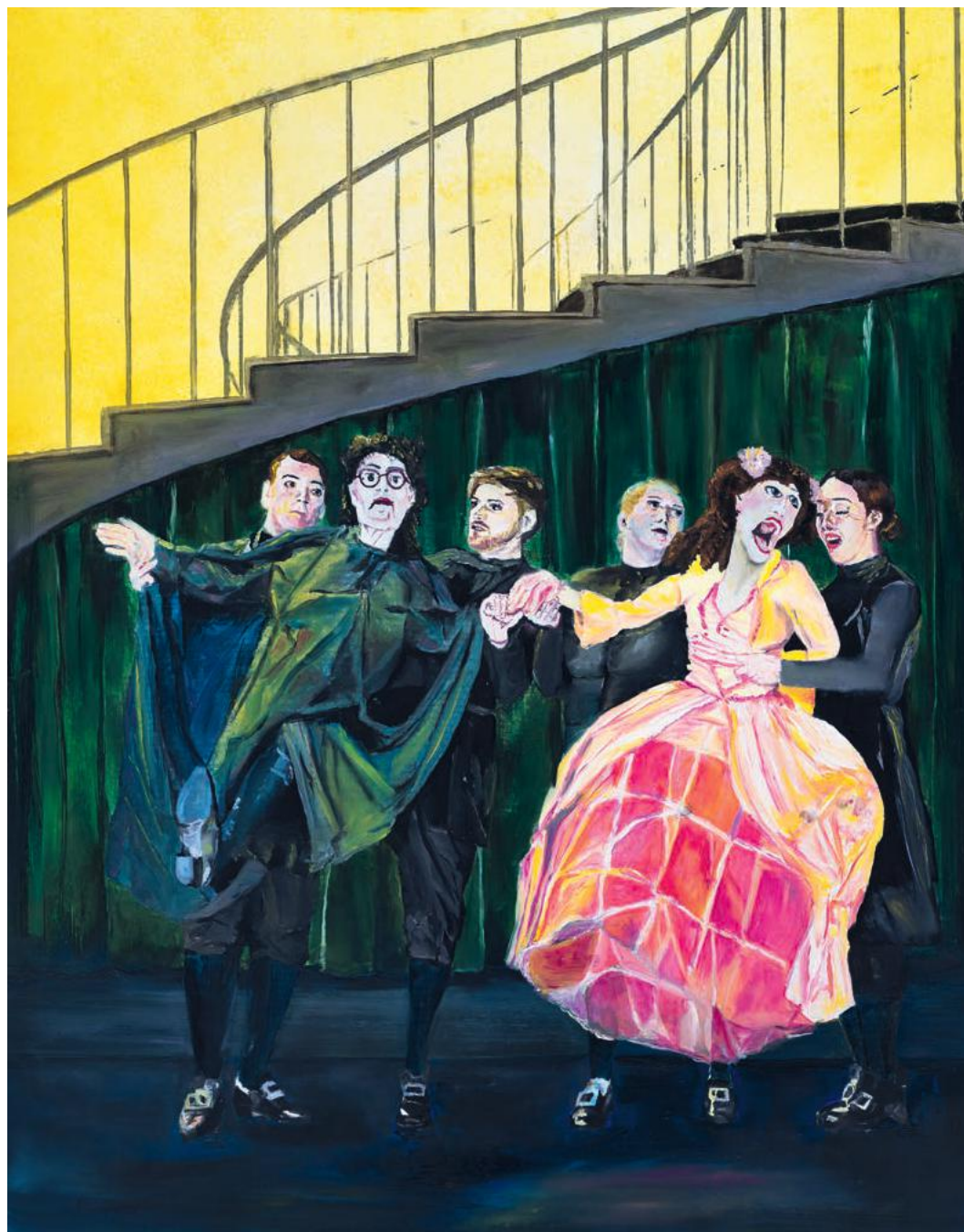
S.104



























## **Sussi Hodel**

Die im Kanton Zug lebende dänisch-schweizerische Künstlerin Sussi Hodel ist als multidisziplinäre Künstlerin mit Schwerpunkt Malerei bekannt. Ihre tiefgründigen und plakativen Bilder vereinen Elemente des Realismus, der Pop-Art und des Expressionismus.

Durch ihre bewusste Verwendung von Öl auf Leinwand oder Holz schafft sie eine berührende Erfahrung und verdeutlicht die Komplexität der menschlichen Gefühlswelt. Hodels Werke wurden in Fachzeitschriften veröffentlicht, im Museum for Contemporary Art Beijing sowie an internationalen Ausstellungen in Städten wie Berlin, Paris und Miami präsentiert.

In der vergangenen Saison hat die Zuger Künstlerin ausgewählte Vorstellungen im Theater Casino Zug besucht und sie anschliessend im Atelier mit Öl festgehalten.

## **Werkliste**

**Öl auf Holz, 40 x 50 cm**

### **Hamlet**

von William Shakespeare – Deutsch von Helmut Krausser, DI 28.11.2023 (Titelbild)

### **Le Chalet Suisse**

Zwei Operneinakter von Gaetano Donizetti & Adolphe Adam, FR 01.03.2024 (Seite 7)

### **Giselle...**

Das Meisterwerk des romantischen Balletts erzählt & getanzt von Samantha van Wissen, FR 03.11.2023 (Seite 8)

### **Der Barbier von Sevilla**

Rossinis Oper als grosses Figurentheater in der Regie von Nikolaus Habjan, SA 13.01.2024 (Seite 9)

### **Heidi feiert Weihnachten**

Familienoper in einem Akt. Musik von Fabian Müller, Libretto von Tim Krohn, SO 24.12.2023 (Seite 10)

### **Le Chalet Suisse**

Zwei Operneinakter von Gaetano Donizetti & Adolphe Adam, FR 01.03.2024 (Seite 11)

### **Gabriel Nietlisbach Pupato**

Heimatklänge #3, SO 28.01.2024 (Seite 12)

### **Culturescapes: Re:Incarnation**

Tanz aus Nigeria von Qudus Onikeku, DO 23.11.2023 (Seite 13)

### **Ein Sommernachtstraum**

von William Shakespeare in der Regie von Antú Romero Nunes / Theater Basel, DO 21.03.2024 (Seite 14)



# **Programm**

## **Saison 2024/ 2025**





# Cirque Aïtal: Pour le meilleur et pour le pire

Zeitgenössischer Zirkus aus Frankreich

**SAISONERÖFFNUNG**

**SA 14.09.24**

19:30 Uhr

Zirkus im Theater. Mit der neuen Saison öffnet das Theater Casino Zug seine Bühne für zeitgenössischen Zirkus. Als erste gastiert die französische Compagnie Cirque Aïtal mit ihrer fulminanten Inszenierung «Pour le meilleur et pour le pire»: Die beiden sind hinreissend, ein zirzensisches Traumpaar! Assistenten von einem eigensinnigen roten Simca 1000 erzählen der hünenhaften Franzose Victor Cathala und die zarte Finnin Kati Pikkarainen mit umwerfendem Charme und hohem artistischen Können die Geschichte ihrer Liebe und ihres Lebens als Zirkusartisten: immer unterwegs, immer aufeinander angewiesen – «Pour le meilleur et pour le pire».

Victor und Kathi sind ein Paar in den Flitterwochen mit ihrem alten, roten Simca. Eine Hochzeitsreise, die sich als Bewährungsprobe dieses ungleichen Duos entpuppt. Zum Rhythmus des Autoradios entfaltet sich eine akrobatische Liebesgeschichte. Balance, Luftleiter auf dem Auspuffrohr und artistische Streitereien mit Augenzwinkern: Ein Theater mit furioser Akrobatik in einer rasanten Abfolge und ein Spass für alle Generationen ab 6 Jahren. «Tout est beau dans ce spectacle», schreibt ein entzückter Kritiker, alles ist schön in diesem Zirkusspektakel.

Konzept,  
Interpretation  
Kati Pikkarainen  
Victor Cathala

Künstlerische  
Mitarbeit  
Michel Cerda

Komposition Musik  
Helmut Nünning

Lichtdesign  
Patrick Cathala

Kostüme  
Odile Hautemulle

Bühnenkonstruktion  
Alexander Bügel

Zirzensische Beratung  
Jani Nuutinen

Ton, Elektronik  
Andreas Neresheimer

Technik  
Patrick Cathala  
Simon Cathala  
Pierre-Yves Dubois

Administration  
Bérangère Gros

Einführung  
18:45 Uhr

Theatersaal  
ca. 70 Min.  
ab 6 Jahren

CHF 60/50/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



**Zuger  
Klassik  
Abo #1**



# Hommage et virtuosité

## Zuger Sinfonietta & Marie-Ange Nguci

SO 22.09.24  
17:00 Uhr

Die Zuger Sinfonietta startet mit Saint-Saëns' atemberaubend virtuosem Klavierkonzert Nr. 2 in die zweite Saison des Zuger Klassik Abo. Den Solo-Part meistert die französisch-albanische Pianistin Marie-Ange Nguci, die mit ihrem Spiel international für Aufsehen sorgt und bereits als Expertin für dieses Klavierkonzert gilt.

Zudem auf dem Programm steht «Le Tombeau de Couperin», ein berührendes und musikalisch feinsinniges Werk. Ravel widmete jeden Satz einem anderen Freund, der im Ersten Weltkrieg gefallen war und liess sich für diese persönliche Hommage von den Tanzformen des französischen Barocks, genauer von François Couperin (1668–1733) inspirieren. Die beiden «Carmen»-Suiten beschliessen den Saisonauftakt des Zuger Klassik Abo mit mal beschwingten, mal höchst emotionalen und immer beeindruckenden Nummern aus Georges Bizets gleichnamigem Opernerfolg.

### Programm

#### **Maurice Ravel (1875–1937)**

«Le Tombeau de Couperin», Suite für Orchester

#### **Camille Saint-Saëns (1835–1921)**

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 22

#### **Georges Bizet (1838–1875)**

Suiten Nr. 1 und 2 aus der Oper «Carmen»

(Bearbeitung von Ernest Guiraud, 1837–1892)

### Leitung

Daniel Huppert

### Klavier

Marie-Ange Nguci

### Mit der

Zuger Sinfonietta

### Einführung

16:15 Uhr

### Encore:

Nachgespräch mit  
Marie-Ange Nguci

### Theatersaal

ca. 95 Min.  
mit Pause

Zuger Klassik Abo  
ab CHF 137

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 70/60/40

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



**MI 25.09.24**  
10:00 Uhr  
Schulvorstellung  
19:00 Uhr

# YOUNG DANCE Festival Zug

MIRKIDS – Company Jasmine Morand (CH) | 6+

**KOPRODUKTION**

Choreografie  
Jasmine Morand

Tanz  
Eléonore Heiniger  
Ismael Oiarzabal  
Fabio Bergamaschi  
Krassen Krastev  
Valentine Paley  
Amaury Reot  
Nicolas Turicchia  
Jeanne Gumy  
Laetitia Dupertuis  
Luisa Schöfer  
Louis Bourel  
Céline Fellay  
Marco Volta  
Maxime Jeannerat  
Anne-Charlotte Hubert

Assistenz  
Fabio Bergamaschi

Szenografie  
Neda Loncarevic

Lichtdesign  
Rainer Ludwig

Sounddesign  
Dragos Tara

Technische Leitung  
Cécile Robin

Sound- und  
Lichttechnik  
Louis Riondel  
Sébastien Graz  
Charlotte Rychner  
Luis Henkes

Kostüme  
Toni Teixeira

Bühne Theatersaal  
ca. 50 Min.  
ohne Pause  
ab 6 Jahren  
mit Nachgespräch

CHF 15 (Kinder)  
CHF 25 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets



Das bisher in der Schweiz einzigartige Tanzfestival für ein junges Publikum und alle Generationen hat sich als Format etabliert. Es lädt vom 16. bis 28. September 2024 zu seiner 9. Ausgabe in der Region Zug ein. Theater Casino Zug | TMGZ ist als Koproduzent ein fester Partner von Young Dance Zug und Gastgeber für zwei spannende Tanzproduktionen.

**MIRKIDS:** Gemütlich liegt das Publikum um einen grossen Kreis herum am Boden und schaut Richtung Himmel. Über ihm tauchen in einem riesigen Spiegel die Körper von acht Tänzer:innen auf, die ebenfalls in einem Kreis angeordnet sind. Sie sind in ständiger Bewegung, kreieren symmetrische Figuren und nehmen bei veränderndem Licht ganz verschiedene Formen und Gestalten an – wie Bilder in einem Kaleidoskop. Es könnten Erscheinungen aus der Meereswelt, Pflanzen oder Tiere sein. Der Vorstellungskraft sind keine Grenzen gesetzt.

Das Stück basiert auf einer bezaubernden Bühneninstallation, die eine völlig neue Optik auf tanzende Körper erlaubt. Während das Publikum entspannt auf dem Rücken liegt und in diese faszinierende Welt aus Entstehen und Vergehen, Farbe und Klang eintaucht, beobachtet es, was die eigene Fantasie alles hervorzaubert.

**Koproduktion** Le Reflet, Théâtre de Vevey | Théâtre Benno Besson, Yverdon-les-Bains | Equilibre-Nuithonie, Fribourg | Théâtre Paul Eluard, Bezons | L'Arc Scène nationale, Le Creusot – Le Petit Théâtre de Lausanne, avec le Théâtre Vidy-Lausanne | Eine Koproduktion im Rahmen des Veranstalterfonds von Reso – Tanznetzwerk Schweiz. Unterstützt durch Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung und die Kantone.

# YOUNG DANCE Festival Zug

+Erba – A Forest in the City – Compagnia  
TPO (IT) | 4+



In dieser Performance entsteht gemeinsam mit dem jungen Publikum und den Tänzer:innen der Compagnia TPO eine Stadt, in welcher auf Häusern Bäume wachsen, wo es überall Gras und Tiere hat und alles sehr farbig ist. Zu Beginn des Stücks «+Erba» sind zuerst nur zwei riesige leere Leinwände auf der Bühne. Die beiden Tänzer:innen bringen Bilder auf diese Oberflächen: eine Projektion verwandelt die Bewegungen ihrer Körper in eine lebensfrohe Umgebung. Plötzlich entsteht in der Stadt eine grosse Fabrik, die wächst und wächst, Insekten, Vögel und Menschen vertreibt, und das Grün verschwinden lässt. Aber dann kommt das Publikum ins Spiel ...

«+Erba» ist eine interaktive Performance und Installation, die neue Ausdrucksformen jenseits von Sprach- oder Kulturbarrieren erlebbar macht. Der Bühnenraum wird mittels des Einsatzes von digitalen Designs in eine lebendige Szene von Bildern, Klängen und Körpern verwandelt; zu einer imaginären Stadt der Zukunft.

**Koproduktion** Teatro Metastasio di Prato | Gemeinschaftsproduktion des Wheeler Opera House in Zusammenarbeit mit Aspen, CO – Region artists and environmental history

**FR 27.09.24**  
10:00 & 14:00 Uhr  
Schulvorstellungen

**SA 28.09.24**  
11:00 & 15:00 Uhr

Künstlerische Leitung  
Francesco Gandi  
Davide Venturini

Performance/Tanz  
Běla Dobíášová  
Valentina Consoli

Technische Entwicklung  
Rossano Monti

Visual Design  
Elsa Mersi

Musik und Sound-Entwicklung  
Federica Camiciola  
Francesco Fanciullacci

Kostüme  
Annamaria Clemente

Requisiten  
Livia Cortesi

Erkundung der Bühneninstallation nach den Schulvorstellungen am FR 27.09.

Workshop nach den Vorstellungen am SA 28.09.

Bühne Theatersaal  
ca. 50 Min.  
ab 4 Jahren

CHF 15 (Kinder)  
CHF 25 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets

SO 29.09.24  
17:00 Uhr

# Dani Häuslers Kapelle Gupfbuebä und das Jodelterzett Seetal

Heimatklänge #1 auf See

## Dani Häuslers Gupfbuebä

Akkordeon

Jörg Wiget

Klavier

Ueli Stump

Klarinette

Dani Häusler

Kontrabass

Severin Barmettler

## Jodelterzett Seetal

Stimme

Yvonne Fend-Bruder

Stimme

Karin Weber-Widmer

Stimme

Sämi Studer

Akkordeon

Doris Erdin-Treier



Die Veranstaltung  
findet auf der MS Rigi  
statt, Einstieg auf  
das Schiff am  
Bahnhofsteg Zug

ca. 90 Min.  
mit Pause

Heimatklänge-Abo:  
6 Konzerte für  
CHF 250

Einzelkarten ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 60

Ermässigte Karten  
CHF 30



Infos und  
Tickets

Dieses Konzert ist ein seltenes Gemeinschaftsprojekt, in dem Ländlermusik und der Jodelgesang zueinander finden. Das Jodelterzett Seetal ist bekannt für seine wunderschönen Interpretationen von Jodellied-Klassikern. Die Kapelle Gupfbuebä ihrerseits steht für die konzertante Innerschweizer Ländlermusik. Führender Kopf in diesem Unternehmen ist der Zuger Klarinettist und Komponist Dani Häusler, der als einer der profiliertesten Ländlermusiker der Schweiz wesentlich zur Erneuerung der Schweizer Volksmusik der letzten Jahrzehnte beigetragen hat.

Bereits mit zwölf Jahren gründete er die Ländlerkapelle Gupfbuebe. Lupfig, anspruchsvoll und tanzbar präsentiert sich die Musik der vierköpfigen Formation, der Dani Häusler seit über dreissig Jahren die Musik auf den Leib schreibt. Zunehmend interessierte Dani Häusler in den vergangenen Jahren auch der Jodelgesang. Mit dem Jodelterzett Seetal fand er die ideale Formation für seine Ideen. Das aus dem Seetal, der Ostschweiz, dem Entlebuch und dem Fricktal stammende Trio mit Akkordeonbegleitung pflegt den Jodelgesang auf höchstem Niveau und möchte zugleich das Publikum viel Charme und Humor unterhalten.

Und übrigens: Das Theater Casino Zug geht auf See! Das erste und letzte Konzert des neuen «Heimatklänge»-Abos findet auf der MS Rigi mit Blick auf das Theater Casino Zug statt. So lässt sich dieses einmalige Konzert mit ganz besonderer Aussicht bei einer Fahrt in Richtung Sonnenuntergang geniessen.

Eine Zusammenarbeit mit der Zugersee Schifffahrt.





Heimat-  
klänge-  
Abo #1







# Lücke

Patti Basler & Philippe Kuhn

**DO 03.10.24**

19:30 Uhr

Strommangellage, Fachkräftemangel, Bildungsdefizite, Steuer-schlupflöcher: Lücken! Überall gibt es Lücken. In diese Bresche springen Patti Basler und Philippe Kuhn humoristisch, poetisch und musikalisch. Oder satirisch, scharf und böse. Nach «Frontalunterricht» und «Nachsitzen» werden mit dem dritten abendfüllenden Programm des Duos noch die letzten Bildungslücken des geneigten Publikums geschlossen. Oder zumindest aufgezeigt. Und wer sich nicht bilden lassen möchte, kann sich ein Loch in den Bauch lachen.

## Idee, Entwicklung

Patti Basler  
Philippe Kuhn  
Dominique Müller  
Corinne Sutter  
Kulturist.ch

## Texte, Spiel

Patti Basler

## Sound, Spiel

Philippe Kuhn

## Dramaturgischer

Blick

Dominique Müller

Führung durch  
das Theater  
18:00 Uhr



Next Generation  
Talents  
18:00 Uhr



Meet & Greet mit  
Patti Basler &  
Philippe Kuhn  
für Gönner:innen  
ca. 21:30 Uhr

Theatersaal  
ca. 120 Min.  
mit Pause

CHF 60/50/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



# Gott

von Ferdinand von Schirach

**MI 23.10.24**

19:30 Uhr

Die 78-jährige Frau Gärtner möchte nach dem Hinschied ihres Mannes nicht mehr weiterleben und verlangt bei ihrer Ärztin nach einem tödlichen Medikament. Doch es gibt Zweifel, ob Ärzt:innen einer gesunden Person bei ihrem Suizid helfen sollen. Am Ende der spannenden Verhandlung des Ethikrats sind es die Zuschauerinnen und Zuschauer, die entscheiden, ob Frau Gärtner das besagte Medikament erhält oder nicht.

Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? Das Theaterstück «Gott» des Juristen und erfolgreichen Autoren Ferdinand von Schirach bringt den Diskurs um den assistierten Suizid nach Zug. Inszeniert von der Schweizer Regisseurin und Schauspieldirektorin des Theater St. Gallen Barbara-David Brüesch, hat sie die deutsche Fassung in Zusammenarbeit mit Jonas Bernetta auf die spezielle Situation der Schweiz angepasst und aktualisiert. Für die Hauptrolle konnte mit der achtzigjährigen Schweizer Schauspielerin Heidi Maria Glössner die ideale Besetzung gewonnen werden. Ideal, nicht nur wegen ihres grossen schauspielerischen Könnens, sondern auch wegen ihrer offenen Auseinandersetzung mit dem Thema Tod.

Beim Theaterstück alleine bleibt es im Projekt «Gott» nicht: Nach der Vorstellung wird Gesprächsleiter Dr. phil. Christian Ruch in einem Podium die Themen «Palliative Care und assistierter Suizid» mit spannenden Persönlichkeiten diskutieren. Für das Gastspiel arbeiten für einmal Theater Casino Zug | TMGZ und die Chollerhalle Zug zusammen.

**Gastspiel** Theater Casino Zug | TMGZ in Zusammenarbeit mit der Chollerhalle Zug

## **gott-theater.ch**

### Mit

Heidi Maria Glössner  
Nikolaus Schmid  
Tonia Maria Zindel  
Manuel Herwig  
Vera Bommer  
Marco Luca Castelli  
Rebecca Indermaur  
Kurt Grünenfelder

### Regie

Barbara-David Brüesch

### Live-Musik

Michael Flury  
Mara Miribung

### Produktionsleitung

Roland Amrein

### Technische Leitung

Roger Stieger

### Dramaturgie, Technik

Jonas Bernetta

### Kostüme

Sabine Blickenstorfer

### Videos

Georg Lendorff

### Maske

Annina Schmid

### Leitung/Moderation

### Podiumsdiskussion

Dr. phil Christian Ruch

### Einführung

18:45 Uhr

Themen-Talk: Wem gehört unser Leben?  
ca. 21:20 Uhr

Chollerhalle Zug

ca. 100 Min.  
ohne Pause  
ab 14 Jahren

CHF 50

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



DO 24.10.24  
19:30 Uhr

# Starkomponist:innen der Romantik

Philippe Herreweghe dirigiert  
Mayer und Mendelssohn

Musikalische Leitung  
Philippe Herreweghe

Klavier  
Bertrand Chamayou

Mit dem  
Kammerorchester  
Basel

Einführung  
18:45 Uhr



Gönner:innen-Lounge  
18:30 Uhr

Theatersaal

CHF 70/60/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15

Klassik Abo Plus:  
20% Ermässigung für  
Abonent:innen des  
Zuger Klassik Abo



Infos und  
Tickets

Klassik  
Abo Plus



Dieses Konzert verspricht ein Erlebnis der Extraklasse. Der wegweisende belgische Dirigent und führende Experte der historischen Aufführungspraxis Philippe Herreweghe verfügt über ein tiefes Wissen über die Musik der deutschen Romantik und versteht als studierter Psychiater auch deren tiefgreifende Wirkung auf die zuhörenden Menschen.

Felix Mendelssohn schrieb seine geniale, erste Sinfonie im zarten Alter von fünfzehn Jahren. Er verfügte als Jugendlicher bereits über eine Meisterschaft, die nur mit dem Genie Mozarts verglichen werden kann. Als gefeierter Pianist spielte Mendelssohn sein zweites Klavierkonzert in d-Moll europaweit mit grossem Erfolg. Der französische Tastenmagier Bertrand Chamayou verzaubert in seiner hoch nuancierten Interpretation dieses Meisterwerkes das Publikum mit einer atemberaubenden technischen Brillanz und grosser musikalischer Poesie.

In unseren klassischen Konzerten in Zug gilt es auch, vergessene Schätze wieder zum Klingen zu bringen. So etwa war Emilie Mayer die berühmteste Komponistin der romantischen Epoche und wurde als «weiblicher Beethoven» in ganz Europa verehrt. Mit ihrer selbstbewussten Unabhängigkeit löste sie sowohl Bestürzung als auch Bewunderung aus. Ihre ungestüme Sinfonie in f-Moll bildet den Höhepunkt ihres reichen musikalischen Schaffens und lädt dazu ein, die weibliche Kreativität des 19. Jahrhunderts weiter zu erkunden.

## Programm

**Felix Mendelssohn** Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11

**Felix Mendelssohn** Klavierkonzert Nr. 2 in d-Moll

**Emilie Mayer** Sinfonie Nr. 5 in f-Moll

# Bambi

Eine Lebensgeschichte aus dem Walde | 8+



Das Rehkitz Bambi wird im schützenden Dickicht geboren und von seiner Mutter liebevoll ins Leben eingeweiht. So wie der Wald sich in den Jahreszeiten verändert, so wandelt sich das verspielte Rehkitz zum kraftvollen Rehbock, der schlussendlich als ergrauter Fürst des Waldes seine Erfahrungen weitergibt.

Das Vorstadttheater Basel entdeckt den Originalroman von Felix Salten wieder und erzählt eine Geschichte über den Zyklus des Lebens – über Kindheit und Erwachsenwerden, über Alter und Abschied und über den ewigen Kreislauf der Dinge.

Die Stuttgarter Zeitung schreibt über das Stück: ««Bambi» ist witzig, melancholisch, geistreich, philosophisch und mehr als nur eine rührselige Geschichte aus dem Walde.» Junges Theater voller Poesie, Humor und Tiefe für die ganze Familie ab 8 Jahren.

**SO 27.10.24**

15:00 Uhr

**MO 28.10.24**

09:30 Uhr

Schulvorstellung

## **Vorstadttheater Basel**

### Mit

Vlad Chiriac  
Gina Durler  
Michael Schwager

### Regie

Matthias Grupp

### Kostüme

Eva Butzkies

### Bühnenbild

Andreas Bächli

### Sounddesign

Michael Studer

### Produktionsleitung

Britta Graf

### Regieassistenz

Leon Wierer

### Oeil Exterieur

Ueli Blum

Für Schulen:  
Nachgespräch  
MO 28.10.  
und Workshop  
auf Anfrage

Theatersaal  
ca. 80 Min.  
ohne Pause  
ab 8 Jahren

CHF 15 (Kinder)  
CHF 35 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets

DO 31.10.24  
19:30 Uhr

# Verleihung der Schweizer Preise Darstellende Künste 2024

Bundesamt für Kultur

## Moderation

Susanne Kunz

## Musikalische

### Begleitung

Jürg Kienberger  
(Piano)

Anna Trauffer (Bass)

Peter Conradin

Zumthor  
(Perkussion)

## Regie

Tom Ryser

## Theatersaal

ca. 120 Min.  
ohne Pause

## Sprache:

mehrsprachig  
inkl. Gebärdensprache  
(Deutsch)

## Eintritt frei

## Online-Reservierung

ab DO 19.09. –  
MI 23.10. unter  
[www.schweizerkulturpreise/scene2024](http://www.schweizerkulturpreise/scene2024)



Dieses Jahr verleiht das Bundesamt für Kultur die Schweizer Preise Darstellende Künste zum ersten Mal in der Innerschweiz und im Theater Casino Zug. An der Preisverleihung werden die dreizehn Preisträgerinnen und Preisträger gewürdigt: der renommierte «Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans Reinhart Ring 2024», neun «Schweizer Preise Darstellende Künste», ein Preis «Tanzproduktion

2023», ein Preis «Theaterproduktion 2023» sowie der in Zusammenarbeit mit der Stanley Thomas Johnson Stiftung vergebene «June Johnson Newcomer Prize». Im Anschluss an die Preisverleihung wird im Theater Casino Zug mit einem DJ-Set gefeiert.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
Departament federal da l'intern DFI

**Bundesamt für Kultur BAK**  
**Office fédéral de la culture OFC**  
**Ufficio federale della cultura UFC**  
**Uffizi federal da cultura UFC**

# Der Herr Karl

von Carl Merz und Helmut Qualtinger |  
Nikolaus Habjan

SA 02.11.24

19:30 Uhr



Qualtingers Darstellung des Herrn Karl im Jahr 1961 war wohl der erste Fernseh-Skandal Österreichs. Zum ersten Mal in der Nachkriegszeit wurde das Schweigen über die Nazi-Vergangenheit gebrochen und mit der Figur des Herrn Karl der Durchschnittsösterreicher als Mitläufer des NS-Regimes dargestellt.

Nun ist das einstige Skandalstück, welches längst ein Stück österreichischen Kulturguts geworden ist, als erstklassiges Puppentheater zu sehen. Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan adaptiert diesen Klassiker der modernen österreichischen Theaterliteratur als Figurentheater. Habjan ist zurzeit einer der gefragtesten Theatermacher im deutschsprachigen Raum. Seine charakteristisch-markanten Puppen baut er selbst und erweckt sie bei jedem Auftritt mit vollem Einsatz zum Leben.

Begonnen hat er in der Off-Theaterszene Wiens. 2012 ehrte man ihn für sein Puppentheaterstück «F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig» mit dem «Nestroy Preis» – dem wichtigsten Theaterpreis Österreichs. Mittlerweile gastiert er mit seinen einzigartigen Puppentheater-Inszenierungen am Burgtheater Wien, am Münchner Residenztheater, an der Staatsoper Dresden, am Schauspielhaus Zürich und vielen anderen grossen Theater- und Opernhäusern.

Nikolaus Habjan: «Jeder Mensch erkennt sich in dem Herrn Karl eigentlich irgendwann, irgendwie und das tut dann sehr weh.»

Puppenspiel  
Nikolaus Habjan

---

Einführung  
18:45 Uhr

---

Theatersaal  
ca. 90 Min.  
ohne Pause  
Sprache: Deutsch/  
Wienerisch

---

CHF 60/50/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets





Heimat-  
klänge-  
Abo #2



# Gläuffig & Echo vom Schattenhalb

## Heimatklänge #2

SO 03.11.24  
11:00 Uhr

In der ersten Saison der neuen Reihe «Heimatklänge» hat der Zuger Klarinettist Mathias Landtwing mit einer rasanten und zirkensisch anmutenden Ländlermusik begeistert. Nun kommt er mit dem Quartett Gläuffig zurück auf die Zuger Bühne, zusammen mit dem Muotataler Trio Echo vom Schattenhalb. Hier stehen sich zwei Welten gegenüber, die dennoch sehr viel gemein haben: Beide haben ein tief verwurzeltes Verhältnis zum Überlieferten, das sie trotz all der Experimentierlust zutiefst respektieren.

Diese ungewöhnliche Begegnung von Tradition und Innovation bringt die neue Offenheit der Schweizer Volksmusik zum Ausdruck und unterstreicht zugleich die Neugierde und Lust an der Experimentierfreude aller Beteiligten. Einerseits die höchst virtuos Hochleistungsvolksmusiker von Gläuffig, denen kein Arrangement zu schwierig und kein Rhythmus zu komplex sein kann. Auf der anderen Seite die Schwyzerörgeler aus dem abgelegenen Muotatal, wo sich die urtümlichste und eigenwilligste Volksmusik der Schweiz bis heute erhalten hat. Gespielt und gesungen werden lüpfige Schwyzerörgelitanze kombiniert mit urchigen Büchelgsätzli, herzhaft gesungenen Jüüzli und wehmütige Chuäreihäli, dem Urgesang der Innerschweiz; eine volkstümliche wie auch volkskundliche Perle! Das kontrastiert hervorragend mit dem Programm von Gläuffig. «Momentum» heisst ihr neuestes Werk. Es handelt sich um Eigenkompositionen im Grenzbereich zwischen Volksmusik und teils radikalen Erweiterungen klanglicher, harmonischer, melodischer und rhythmischer Formen.

### Gläuffig

Klarinette  
Mathias Landtwing

Akkordeon  
Fränggi Gehrig

Klavier  
Lukas Gernet

Bass  
Pirmin Huber

### Echo vom Schattenhalb

Örgeli  
Cornel Schelbert

Örgeli  
Daniel Schmidig

Kontrabass  
Bernhard Betschart

Festsaal  
ca. 90 Min.  
mit Pause

Heimatklänge-Abo:  
6 Konzerte für  
CHF 250

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 45

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

SO 10.11.24  
18:00 Uhr

## Pippo Pollina – Solo in concerto «Nell'attimo»

Gesang, Gitarre,  
Klavier  
Pippo Pollina

Theatersaal  
ca. 110 Min.  
mit Pause

CHF 50/40/30  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



Pippo Pollina, der vielseitige sizilianische Musiker, ist seit mehr als dreissig Jahren als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene unterwegs. Mit nun 60 Jahren verspürt er das Bedürfnis, diesen Meilenstein mit einem Solo-Konzert in einem intimen Rahmen auf seine eigene Weise zu feiern: Allein auf der Bühne, nur mit Gitarre oder am Klavier sitzend und mit seiner ausdrucksstarken Stimme.

Diese hat mit zunehmender Reife noch mehr an Intensität gewonnen. Authentisch und intim. Mit eigenen Erinnerungen und Geschichten eines Lebens voller diverser Erfahrungen.

Das Soloprogramm «Nell'attimo» repräsentiert eine Art Retrospektive an Liedern, Geschichten und Filmen einer wirklich aussergewöhnlichen Karriere. Von Pollinas Debüt in Sizilien mit der Folkmusik von Agrigantus bis hin zu den vielen künstlerischen Begegnungen, die sein Leben veränderten und auch einige internationale musikalische Zusammenarbeiten hervorbrachten. Von bekannten Liedern bis hin zu ganz neuen, die bisher noch niemand gehört hat.

# I want to belong (and sing a song)

Ein Jugendtheaterstück von Philippe Heule  
und Theater Marie | Junge Marie, 14+

**DI 12.11.24**  
10:00 Uhr  
Schulvorstellung  
19:30 Uhr



gehörigkeit und Abgrenzung.

Fünf junge Menschen treffen sich in einem Raum, in dem alles – Mikrofone, Scheinwerfer, Discokugel – nach Show ruft und sind sich uneinig, wozu sie aufgefordert sind: Ist dies ein Wettbewerb? Eine Karaoke-Party? Oder ist es nur ein Traum – und wenn ja, was für einer? Das Stück erzählt von Figuren, die alle von der Sehnsucht danach getrieben sind, Teil von etwas zu sein. «I want to belong (and sing a song)» begleitet fünf junge Spieler:innen auf der Suche nach ihren Lebenswerten.

**Koproduktion** Bühne Aarau und Kurtheater Baden. Gefördert durch Aargauer Kuratorium, Stadt Aarau, Beisheim Stiftung, Migros-Kulturprozent

Auf welcher Gästeliste will ich stehen und wo will ich aus der Reihe tanzen? Wobei will ich mitsingen und wann schalte ich auf mute? Welche Story teile ich und welchen Schuh will ich mir auf keinen Fall anziehen? Unter der Leitung des jungen, erfolgreichen Regisseurs und Autors Philippe Heule beschäftigt sich die Junge Marie in ihrer neuen Inszenierung «I want to belong (and sing a song)» mit dem Wunsch nach Zu-

Mit  
Timon Däster  
Elena Göldlin  
Simon Moser  
Amanda dos Reis  
Vivienne Vogt  
Regie, Text  
Philippe Heule  
Bühne, Kostüme  
Mikki Levy-Strasser  
Sounddesign,  
Komposition  
Sarah Calörtscher  
Video  
Michelle Ettlin  
Dramaturgie  
Maria Ursprung

---

Einführung  
18:45 Uhr

Für Schulen:  
Nachgespräch  
ca. 11:15 Uhr  
und Workshop  
auf Anfrage

---

Theatersaal  
ca. 75 Min.  
ohne Pause  
ab 14 Jahren

Sprache:  
Schweizerdeutsch,  
Englisch

---

CHF 40/30/20  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



**SO 17.11.24**  
15:00 Uhr  
**MO 18.11.24**  
09:30 Uhr  
Schulvorstellung

# Hase und Igel

Augen auf beim Dauerlauf | 5+

Puppenspiel  
Pierre Schäfer

Regie  
Kristine Stahl

Puppen  
Mechtild Nienaber

Blick hinter die  
Kulissen

Bühne Theatersaal  
ca. 50 Min.  
ab 5 Jahren

CHF 15 (Kinder)  
CHF 25 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets



*Ganz unverhofft auf einem Hügel  
sind sich begegnet Has' und Igel.  
Es war zum Schluss nicht einerlei,  
wer wohl der Schnellere von  
beiden sei!*

*Das Langohr oder Stacheltier?  
Doch wer gewinnt, erfahrt ihr,  
wenn ihr ins Theater geht  
und ihr die Geschichte seht:*

*Von Schnellen und Hellen,  
Hochmut und Wagemut,  
Übermut und Siegeszug.*

Lebendige Dialoge, pointierte Spielweise und rascher Szenenwechsel lassen Grimms Märchen zu einer kurzweiligen Stunde werden. Ein Puppentheater mit Schauspiel für Kinder ab fünf Jahren. Ein tierisches Vergnügen für die ganze Familie!

# Jeanne d'ArpPo – Die tapfere Hanna

Gardi Hutter

**ABSCHIED VON HANNA**

FR 22.11.24

19:30 Uhr



Dem Exempel ihrer Heldin Jeanne d'Arc folgend würde Hanna ihr mühsames Leben sofort gegen Abenteuer, Ruhm und Ehre eintauschen. Traum und Wirklichkeit beginnen sich zu vermischen: Der Waschzuber wird zum Kriegsschiff, der Wäschehaufen zum Kampffross, Johannas Hosen «kommen vom Himmel geflogen» und erheben sie zum Ritter.

1981 zeigte Gardi Hutter ihr Soloprogramm «Jeanne d'ArpPo – Die tapfere Hanna» zum ersten Mal. Es folgten drei weitere Episoden. Gardi Hutters Soloabende ihrer Clownin Hanna sind tragisch-komische Metaphern auf unser hoffnungsloses Strampeln nach Glückseligkeit. Ohne Worte, aber voller Brabbelei. Bereit für Neues wird Gardi Hutter im Rahmen ihrer Schweizer Tournee alle vier Programme rund um ihre Protagonistin Hanna ein allerletztes Mal aufführen, davon zwei im Theater Casino Zug. Eine exklusive Werkschau eines einmaligen clownesken Weltkulturerbes.

Mit  
Gardi Hutter

Von  
Gardi Hutter  
Ferruccio Cainero

Regie  
Ferruccio Cainero

Nachgespräch mit  
Gardi Hutter

Theatersaal  
ca. 70 Min.  
ohne Pause  
ab 7 Jahren  
Sprache: Nonverbal

CHF 60/50/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

**Klassik  
Abo Plus**



# Klangwunder aus der Ukraine

Das Ukrainische Nationalorchester und  
Raphaela Gromes

DO 28.11.24

19:30 Uhr

Die Komponistinnen und Komponisten der Ukraine gelten bei uns noch entdeckt zu werden: Zu Beginn des Konzertes erklingen die «Alten Bergtänze von Werchowyna» von Yevhen Stankovych. Der vielseitige, mehrfach ausgezeichnete ukrainische Komponist mit einem grossen Werkkatalog von Sinfonien, Opern und Ballettkompositionen leitet die Nationale Musikakademie des Landes. Gespannt darf man auch auf die Aufführung von Jean Sibelius' wunderbarer «Dritten Sinfonie in C-Dur» unter dem kraftvollen Dirigat Volodymyr Sirenkos sein.

Mit der jungen Cellistin Raphaela Gromes konnte eine der pointiertesten Musikerinnen der jüngeren Generation als Solistin gewonnen werden. Sie begleitete 2022 als Solistin das Ukrainische Nationalorchester ins Kriegsgebiet. Im wohl beliebtesten Cellokonzert der Musikgeschichte wird sie Antonín Dvořáks Meisterwerk den letzten Schliff geben.

Musik hat oft auch einen sozialen Hintergrund. Das Ukrainische Nationalorchester ist einer der renommiertesten Klangkörper Osteuropas. Dass die Ukrainer:innen auf ihrer Europatournee auch bei uns in Zug gastieren, bedeutet Musikgenuss pur, setzt aber auch ein Zeichen der Solidarität mit diesem so geschundenen wie grossartigen Land.

## Programm

**Yevhen Stankovych** Alte Bergtänze von Werchowyna

**Antonín Dvořák** Cellokonzert in h-Moll op. 104

**Jean Sibelius** Sinfonie Nr. 3 in C-Dur op. 52

Violoncello  
Raphaela Gromes

Musikalische Leitung  
Volodymyr Sirenko

Mit dem  
Ukrainischen  
Nationalorchester

---

Einführung  
18:45 Uhr



Next Generation  
Talents  
18:00 Uhr

---

Theatersaal

CHF 70/60/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15

Klassik Abo Plus:  
20% Ermässigung für  
Abonnent:innen des  
Zuger Klassik Abo



Infos und  
Tickets



**FR 29.11.24**

19:00 Uhr

**SA 30.11.24**

15:00 & 18:00 Uhr

**MO 02.12.24**

09:00 & 10:30 Uhr

Schulvorstellungen

Musikalische Leitung

Patricia Samaniego

Orchester

Zuger Sinfonietta,  
Kantonales Jugend-  
orchester für den  
«Weihnachtszauber»

Chor

Kinder aus Schulen  
aus allen elf Gemeinden  
des Kantons Zug,  
Kinderchor der Musik-  
schule Steinhausen

Theatersaal

ca. 60 Min.

ohne Pause

ab 6 Jahren

CHF 15 (Kinder)

CHF 25 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets

## Weihnachtszauber

Weihnachtslieder aus der ganzen Welt – zum  
Mitsingen und Sich-Verzaubern-Lassen | 6+

**KOOPERATION**



Mit dem «Weihnachtszauber» schreibt die Zuger Sinfonietta in Kooperation mit dem Theater Casino Zug | TMGZ die Tradition des Weihnachtssingens, das früher in Zug über Jahre hinweg stattgefunden hat, fort. Auf der Bühne des Theater Casino Zug präsentieren Zuger Schülerinnen und Schüler (3. bis 6. Klasse) aus allen elf Gemeinden des Kantons Zug Weihnachtslieder aus verschiedenen Kulturkreisen. Auf dieser

musikalischen Reise um die Welt kann sich das Publikum verzaubern lassen – und bei ausgewählten Liedern auch selbst mitsingen.

Begleitet werden die rund hundert Kinder auf der Bühne von einem stattlichen Ensemble, das aus Profis der Zuger Sinfonietta und einem extra zusammengestellten kantonalen Jugendorchester mit hochtalentierten jungen Musiker:innen aus Stadt und Kanton Zug besteht. Eine Ausstellung mit künstlerischen Auseinandersetzungen von Schülerinnen und Schülern mit den Weihnachtsliedern ergänzt das besinnlich-festliche Programm.

Eine Zusammenarbeit der Zuger Sinfonietta, des Theater Casino Zug | TMGZ sowie der Fachstelle Musikvermittlung Zug.

# A scheene Leich

Eine Erblastkomödie von Gerhard Polt,  
den Well Brüdern und Ruedi Häusermann

**DO 12.12.24**

19:30 Uhr



Der grosse Zampano ist gestorben. Ein geschäftstüchtiger Bestattungsunternehmer ist er gewesen. Bei ihm wurden alle Wünsche erfüllt und akribisch abgerechnet. In der Firma geht derweil die Routine weiter: Die Mitarbeitenden trainieren, wie man im Funeralist:innen-ranking ganz oben bleibt und wie die nützliche Zusammenarbeit mit dem örtlichen Altenheim weiter ausgebaut werden kann. Die Exfrau tobt, dass

eine kleine Ratte ihr die besten Jahre mit dem ehrenwerten Gatten gestohlen hat, und die neue Alleinerbin will nichts abgeben – schon gar nicht an die Kirche. Zudem muss sich der Bestattungsunternehmer post mortem vor Gericht verantworten.

Der Schweizer Regisseur Ruedi Häusermann ist ein Meister der subtilen Komik, der Gegenstände zum Sprechen und Wände zum Tanzen bringt. Bei ihm lauert selbst in den Zwischentönen der grosse Auftritt. Doch nicht nur Häusermanns feine Inszenierung besticht, auf der Bühne stehen die Kabarett- und Schauspiellegenden Gerhard Polt und Stefan Merki. Zusammen bieten sie mit der jungen Maren Soltz, den berühmten Well Brüdern, Laienchor und Blaskapelle dem Publikum einen traurig-komischen, vor Musik berstenden Abend über unseren unmöglichen Umgang mit dem Ende und das Geschäft mit dem Sterben.

## **Münchner Kammerspiele**

### Regie

Ruedi Häusermann

### Mit

Gerhard Polt  
Stefan Merki  
Maren Soltz  
die Well Brüdern  
ein Laienchor /  
eine Blaskapelle

### Konzeption

Gerhard Polt  
Ruedi Häusermann

### Bühne

Ruedi Häusermann  
Christl Wein-Engel

### Kostüme

Christl Wein-Engel

### Musik

Die Well Brüdern

### Einführung

18:45 Uhr

### Theatersaal

ca. 120 Min.

CHF 85/65/45

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

SA 14.12.24  
19:30 Uhr

# Spiegelbild des Lebens

## Zuger Sinfonietta & Christian Schmitt

Musikalische Leitung  
Daniel Huppert

Orgel  
Christian Schmitt

Mit der  
Zuger Sinfonietta

Einführung  
18:45 Uhr

Theatersaal  
ca. 100 Min.  
mit Pause  
ab 8 Jahren

Zuger Klassik Abo  
ab CHF 137

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 70/60/40

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



Zweifelsohne: Christian Schmitt spielt in der obersten Liga der weltweit gefragten Konzertorganisten. Für seine Auftritte mit der Zuger Sinfonietta nimmt er sein Instrument gleich selbst mit: Auf seiner mobilen, klanggewaltigen Orgel gibt er ein Orgelkonzert von Händel sowie Francis Poulencs monumentales Konzert für Orgel, Streicher und Pauke zum Besten. Letzteres oszilliert zwischen tiefer Trauer und grosser Freude,

womit es ein Spiegelbild des Lebens und nicht zuletzt der psychischen Verfassung von Poulenc selbst darstellt.

Vorwiegend von trauernden Tönen geprägt ist das zu entdeckende Adagio von Guillaume Lekeu. Darin verarbeitete er den Tod seines Lehrers, des berühmten César Franck, der 1890 in einem Autounfall verstorben war. Klanglich besonders an dem Werk ist, dass hier sowohl Violine, Viola als auch Violoncello solistisch in Erscheinung treten. Damit ist schliesslich auch die Verbindung zu Händels «Concerto grosso op. 6 Nr. 10» gemacht, in dem eine kleine Instrumentengruppe mit dem ganzen Orchester wetteifert. Mit der Suite aus Händels erster Oper «Almira» öffnen wir den Vorhang auf dieses von Barock und Moderne geprägte Adventsprogramm.

### Programm

#### **Georg Friedrich Händel (1685–1759)**

Suite aus der Oper «Almira, Königin von Kastilien» HWV 1

#### **Georg Friedrich Händel**

Concerto grosso d-Moll op. 6 Nr. 10 HWV 328

#### **Georg Friedrich Händel**

Konzert für Orgel und Orchester g-Moll op. 4 Nr. 3 HWV 291

#### **Guillaume Lekeu (1870–1894)**

Adagio pour quatuor d'orchestre

#### **Francis Poulenc (1899–1963)**

Konzert für Orgel, Streicher und Pauke g-Moll FP93

# Die kleine Hexe

Ein musikalischer Besenritt | 5+

DI 24.12.24

14:00 Uhr



Mit 127 Jahren ist die kleine Hexe noch viel zu jung für die Walpurgisnacht. Dabei ist es ihr sehnlichster Wunsch, mit den grossen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Als sie sich heimlich unter die anderen Hexen mischt und erwischt wird, muss sie sich als «gute» Hexe beweisen. Doch wie wird man zu einer solchen? Mit der Unterstützung ihres Raben Abraxas übt sie sich in der Kunst der Hexerei und versucht, «gute» Taten zu vollbringen. Doch die Oberhexe ist mit ihr alles andere als zufrieden. In ihren Augen ist nur eine böse Hexe eine gute Hexe.

Der musikalische Besenritt für die ganze Familie ist von Matthias Keilich nach der Geschichte von Otfried Preussler hinreissend inszeniert. Das Stück bietet einen wundervollen Hexenspass über den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen. «Die kleine Hexe» fliegt am 24. Dezember 2024 ins Theater Casino Zug und hext sich in die Herzen von Klein und Gross.

**Coop  
Kindermusicals.ch**

Geschichte  
Otfried Preussler

Regie  
Matthias Keilich

Produktion  
bybalzer

---

Theatersaal  
ca. 70 Min.  
ohne Pause  
ab 5 Jahren

---

CHF 15 (Kinder)  
CHF 35 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets



**FR 10.01.25**

19:30 Uhr

**SO 12.01.25**

11:00 Uhr

# Human in the loop

Cie Nicole Seiler

Konzept, Choreografie

Nicole Seiler

Tanz, Choreografie

Lucia Gugerli

Gabriel Obergefell

Computer-

programmierung,

Künstlerische Mitarbeit

Tammara Leites

Künstlerische Mitarbeit

Clara Delorme

Nicolas Zlatoff

Musik

Stéphane Vecchione

Lichtdesign

Jérôme Vernez

Kostüme

Ana Carina Romero

Astorga

Administration

Léonore Friedli

Touring

Ana Lagarrigue

---

Einführung

FR 10.01. | 18:45 Uhr

SO 12.01. | 10:15 Uhr

Tanz-Workshop

SA 11.01.

Themen-Talk:

Künstliche Intelligenz

auf der Bühne

SO 12.01.

ab 12:30 Uhr

---

Bühne Theatersaal

ca. 65 Min.

ohne Pause

ab 12 Jahren

---

CHF 45

Ermässigte Karten

ab CHF 15



Infos und

Tickets

Was passiert, wenn eine künstliche Intelligenz an der Kreation einer Choreografie beteiligt ist? Dieser Frage gehen die Tänzer:innen der Cie Nicole Seiler in «Human in the loop» auf den Grund. Entlang von Anweisungen, welche die KI vor jeder Aufführung generiert und die von den Darsteller:innen live während der Vorstellung jeweils neu getanzte werden, enthüllt sich der künstlerische Prozess. Das Publikum wird Zeuge eines Experimentes, das die Beziehungen zwischen Mensch und künstlicher Intelligenz untersucht und spielerisch-humorvoll in Szene setzt. «Human in the loop» hinterfragt Machtverhältnisse und die Freiheit des Menschen in einer Welt, die immer mehr von Algorithmen gesteuert wird.

Rund um die Aufführungen findet je ein Podium und Tanz-Workshop zum Thema Künstliche Intelligenz in Kunst und Kultur statt. Weitere Informationen unter [theatercasino.ch](http://theatercasino.ch)

**Koproduktion** Cie Nicole Seiler und Theater Arsenic Lausanne. Unterstützt durch Stadt Lausanne, Kanton Waadt, Loterie Romande Pro Helvetia. Dank an Diya Naidu, Parth Bharadwaj, befantastic Bangalore (IN)







# Im Orchester graben

Ein Konzerttheater mit Ursus & Nadeschkin,  
Graziella Contratto und dem Sinfonieorchester  
Camerata Schweiz

**FR 17.01.25**

19:30 Uhr

Beethovens berühmte «Tätätäta»-Sinfonie steht an diesem Abend auf dem Programm, es spielt das Sinfonieorchester Camerata Schweiz unter der Leitung von Dirigentin Graziella Contratto. Ein ganz normaler Konzertabend also, wären da nicht zwei, die normalerweise gar nicht da hingehören: Ursus & Nadeschkin.

Mit ihren Fragen verwandeln sie die Konzertbühne in ein Tum-melfeld der wahnwitzigsten Experimente: Was fehlt, wenn die Dirigentin fehlt? Sind Tuttischweine verkappte Rampensäue? Kann ein Orchester improvisieren? Wann wird eine Partitur zur Choreografie? Gibt es Komik ab Blatt? Was ist Taktgefühl? Und wer ist eigentlich dieser Beethoven?

Die Antworten sind alles andere als beruhigend. Eines aber ist sicher: Das Publikum erlebt einen Abend, an dem das Sinfonie-orchester mit Beethovens musikalischem Meisterwerk über sich hinauswächst. Und es erlebt, wie Klassik und Komik auf der grossen Konzertbühne aufeinandertreffen und gemeinsam im Orchester graben.

Mit  
Ursus & Nadeschkin

Dirigentin  
Graziella Contratto

und dem  
Sinfonieorchester  
Camerata Schweiz

Regie  
Tom Ryser



Gönner:innen-Lounge  
18:30 Uhr

Theatersaal  
ca. 125 Min.  
mit Pause

CHF 70/60/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

**DI 21.01.25**  
19:00 Uhr

# Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt | 12+

## Theater Kanton Zürich

### Mit

Katharina von Bock  
Michael von Burg  
Axel Julius Fündeling  
Jonas Gygax  
Mia Lüscher  
Pit-Arne Pietz  
Doris Schefer  
Miriam Wagner

### Regie

Niklaus Helbling

### Bühne

Alain Rappaport

### Kostüme

Luisa Beeli

### Musik

Felix Huber

### Dramaturgie

Anastasia Ioannidis

### Einführung

18:15 Uhr

### Für Schulen:

Workshop  
auf Anfrage

### Theatersaal

ca. 120 Min.

mit Pause

ab 12 Jahren

CHF 60/50/40

Ermässigte Karten

ab CHF 15



Infos und  
Tickets



In einem privaten Sanatorium, geführt von der Psychiaterin Fräulein Dr. Mathilde von Zahnd, befinden sich drei Physiker. Der eine hält sich für Albert Einstein, der andere für Isaac Newton und dem dritten, Möbius, erscheint König Salomo. Soeben wurde wieder eine Krankenschwester ermordet, bereits die zweite innert kürzester Zeit. Die Anstalt wird zum Tatort, Patient Ernesti, der sich für Einstein hält, ist der

Täter und gesteht seine Tat. Auch der Urheber des ersten Mordfalls ist bekannt; es ist Patient Beutler, der meint, Isaac Newton zu sein. Als eine weitere Krankenschwester entdeckt, dass Möbius den Wahnsinnigen nur spielt und ihn damit und mit ihrer Liebe zu ihm konfrontiert, muss auch sie daran glauben. Möbius sieht das Verweilen in der Anstalt als die einzige Möglichkeit, die Welt vor seinen bahnbrechenden und potenziell Menschen gefährdenden Erkenntnissen zu bewahren. Doch geht dieser Plan auf? Und wer sind Einstein, Newton und Möbius wirklich?

Friedrich Dürrenmatts brillante Komödie «Die Physiker» wurde am 20. Februar 1962 am Schauspielhaus Zürich uraufgeführt. 1980 überarbeitete der Dramatiker das Theaterstück zu einer Endfassung für seine Werkausgabe. Für das Theater Kanton Zürich inszenierte Regisseur Niklaus Helbling den Klassiker.



# Klassentreffen

Eine Komödie von und mit Mike Müller

DO 23.01.25

19:30 Uhr



Das Leben trifft nicht jeden gleich. Nach über vierzig Jahren trifft man sich wieder und staunt, dass nicht alle gleich alt geworden sind, nicht mal die, die hier sind. Von den Toten ganz zu schweigen. Gerade noch im Schuss, aber wohl nicht mehr lange, berichtet man sich gegenseitig von erfüllten und weniger erfüllten Biografien. Manch einer blufft und manch eine macht sich etwas vor. Das Ende kommt für noch andere schneller als gedacht, ein Feuerwerk zum falschen Zeitpunkt. In seiner neuen Komödie «Klassentreffen» befragt Mike Müller das Leben und seine Umstände, um humorvoll mehr Verständnis für einander zu schaffen.

Mit

Mike Müller

Text

Mike Müller

Regie

Rafael Sanchez

Technik

Pipo Schreiber

---

Theatersaal

ca. 75 Min.

ohne Pause

---

CHF 60/50/40

Ermässigte Karten

ab CHF 15



Infos und

Tickets

SO 26.01.25  
11:00 Uhr

## Ambäck & Ad-Höckeler

### Heimatklänge #3

#### Ambäck

Schwyzörgeli  
Markus Flückiger

Geige  
Andreas Gabriel

Kontrabass  
Pirmin Huber

#### Ad-Höckeler Musig

Örgeli  
Werni Amacher

Klarinette  
Flori Röthlin

Örgeli  
Albert Stähelin

Gitarre, Geige  
Toni Sofer

Bass  
Alois Gabriel

---

Festsaal  
ca. 90 Min.  
mit Pause

Heimatklänge-Abo:  
6 Konzerte für  
CHF 250

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 45

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

Das abgeschiedene Muotatal ist eine der interessantesten Musikregionen der Schweiz. Hier hatten erfindungsreiche Instrumentalisten um 1900 eine ganz eigene Musik entwickelt. Im vierten Programm der Reihe «Heimatklänge» kommen zwei Gruppen zusammen, die auf den ersten Blick gegensätzlicher kaum sein könnten: Die Ad-Höckeler haben ihre Vorbilder in den legendären Gruppen um Rees Gwerder. Mit dem Trio Ambäck begegnen wir drei herausragenden Schweizer Volksmusikern, die sich seit Jahren abseits der ausgetretenen Pfade traditioneller Musik bewegen und ebenfalls stark von der Musik aus dem Muotatal beeinflusst sind.

Gerade weil die mehrfach ausgezeichneten Musiker des Trio Ambäck, Markus Flückiger, Andi Gabriel und Pirmin Huber das traditionelle Repertoire so sicher beherrschen, können sie es mit grosser Souveränität erweitern und sich mit Leichtigkeit zwischen Tradition und zeitgenössischer Volksmusik bewegen.

Ganz anders ist der Zugang zur Tradition der Höckeler. Vor rund 40 Jahren haben sich Erich Schmidlin, Toni Sofer, Florentin Röthlin und Graf Franz zur «Höckeler-Musig» zusammengefunden. Sie eiferten vor allem der legendären «Ländlerkapelle Rundum» und anderen authentischen Musikanten aus dem Muotathal nach. Der swingende «Rundum»-Stil und der spezielle Sound von Rees Gwerder sind einzigartig geblieben. Heute finden sich zwei der damaligen «Höckeler-Musig», Sofer Toni und Florentin Röthlin mit drei weiteren Musikanten, Albert Stähelin, Werni Amacher und Alois Gabriel adhoc zu «Ad-Höckeler» zusammen und erinnern an die unvergessliche Musik von damals. Das Publikum erwartet in diesem kurzweiligen Konzert eine ambitionierte Volksmusik auf höchstem Niveau.

A photograph of three men standing on a grassy hill under a dramatic, cloudy sky. The man on the left is holding a large, reddish-brown double bass. The man in the center is wearing a hat and glasses, holding a small, ornate box. The man on the right is holding a violin. They are all looking towards the camera or slightly away. The background shows rolling hills and mountains.

# Heimat- klänge- Abo #3

Bild: Ambäck

MI 29.01.25  
19:30 Uhr

# Sol Gabetta & Kristian Bezuidenhout

## Rezital der Superlative

Violoncello  
Sol Gabetta

Klavier  
Kristian Bezuidenhout



Next Generation  
Talents  
18:00 Uhr  
Einführung  
18:45 Uhr

Festsaal

CHF 70/60/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15

Klassik Abo Plus:  
20% Ermässigung für  
Abonnent:innen des  
Zuger Klassik Abo



Infos und  
Tickets

Klassik  
Abo Plus



Ein Rezital dieser Spitzenklasse mit Sol Gabetta und Kris Bezuidenhout bildet einen schönen Kontrast zu den Orchesterkonzerten dieser Saison. Gerade die Musik der deutschen Romantik gibt den beiden Künstler:innen die Chance, ihr volles Potenzial zu entfalten. Robert Schumanns Fantasiestücke sind der Inbegriff musikalischer Poesie. Sein geistiger Ziehsohn war Johannes Brahms, der mit seiner zweiten

Cellosonate in F-Dur die Kunst des Vorgängers weiter entwickeln konnte.

Felix Mendelssohn wurde auch «Mozart des 19. Jahrhunderts» genannt. Diesen Titel trug er ohne Zweifel zu Recht. Ebenso wie das Wiener Genie vermochte Mendelssohn schwerelose Leichtigkeit mit poetischem Tiefgang zu vereinen. Seine «Zweite Sonate in D-Dur» lässt erahnen, wie schön, aber auch wie kurz das Leben sein kann.

Die international gefeierte Meistercellistin Sol Gabetta stammt ursprünglich aus Argentinien, wohnt aber schon lange in der Schweiz und entfaltet von dort aus ihr musikalisches Wirken. Kristian Bezuidenhout hat nicht nur als feinsinniger Tastenkünstler weltweit eine bewundernde Anhängerschaft gefunden, insbesondere in London, wo er seinen künstlerischen Mittelpunkt gefunden hat. Mit seiner Vielseitigkeit vermag er sowohl auf modernen Konzert- als auch auf historischen Hammerflügeln sämtliche Nuancen der kammermusikalischen Tonkunst offenzulegen.

### Programm

**Robert Schumann** Fantasiestücke op. 73

**Johannes Brahms** Cellosonate Nr. 2 F-Dur op. 99

**Felix Mendelssohn** Cellosonate Nr. 2 D-Dur op. 58

# Bundesordner 24

## Ein satirischer Jahresrückblick

FR 31.01.25  
19:30 Uhr



Der Bundesordner von Biella steht wie kaum ein anderes Objekt als Synonym für den schweizerischen Ordnungssinn. Dass dieser alles andere als humorbefreit ist, beweisen jedes Jahr die bekanntesten und besten Künstler:innen der Schweizer Comedy- und Kabarett-szene in ihrer gleichnamigen Jahresrückblickshow. Regie führt seit Jahren die wunderbare Fabienne Hadorn.

Seit 2008 schickt das Casinotheater Winterthur sie auf Schweiz Tournee, um die Ereignisse des vergangenen Jahres humoristisch zu erinnern und vor allem einzuordnen. Ob die grossen politischen Themen oder die kleinen Anekdoten und Aufreger, nichts und niemand bleibt vor ihren bissigen Kommentaren verschont.

Das Publikum darf sich auf Einsichten freuen, die es in sich haben, und über sich selbst lachen. Vergangenen und zukünftigen Krisen begegnet man sowieso am besten immer mit Humor. Umso besser, dass der Bundesordner jedes Jahr konstant den satirischen Jahresrückblick garantiert!

**Casinotheater  
Winterthur**

Regie  
Fabienne Hadorn

---

Theatersaal

CHF 60/50/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



junges



# Jason

Das Musical | 10+

**PREMIERE / KOPRODUKTION**

Jason, der rechtmässige Erbe des Throns von Thessalien, wurde vom grausamen König Pelias verstossen. Um sein Königreich zurückzugewinnen, muss er das goldene Vlies aus dem fernen Königreich Kolchis besorgen. Zusammen mit den Argonauten, einer Bande mutiger Heldinnen und Helden, begibt er sich auf eine waghalsige Reise voller Gefahren und Herausforderungen. Doch Jason gibt nicht auf. Angetrieben von seinem unbändigen Willen kämpft er für sein Recht und eine bessere Zukunft und lernt dabei Medea kennen, eine junge Zauberin, die ihre Kräfte erst noch kennenlernen wird.

Im brandneuen Musical «Jason» der Chamer Musicalschule VoiceSteps in Koproduktion mit dem Theater Casino Zug | TMGZ geht es um griechische Mythologie und die Abenteuer von Jason, der sich auf eine Reise voller Spannung, Liebe und Magie macht. Mit mitreissenden Songs, spektakulären Choreographien und einer fesselnden Geschichte werden die grossen und kleinen Zuschauenden auf eine abenteuerliche Reise mitgenommen.

**Koproduktion** Musicalschule VoiceSteps mit dem Theater Casino Zug | TMGZ

**SA 15.02.25**

19:00 Uhr

**DO 20.02.25**

14:00 Uhr

Schulvorstellung

19:00 Uhr

**FR 21.02.25**

19:00 Uhr

**SA 22.02.25**

14:00 & 19:00 Uhr

## **Musicalschule VoiceSteps**

### Mit

VoiceSteps Company

### Regie,

Künstlerische Leitung

Livio Beyeler

### Musikalische Leitung

Dominik Huber

### Co-Regie

Chris Schenk

### Choreografie

Lena Hintermann

### Chorleitung

Guido Simmen

### Kostüme

Lena Hintermann

Eva Luginbühl

### Maske

Sandra Cannuscio

### Regieassistent

Matthew Wildhaber

### Projektleitung

Noëmi Franchini

### Projektassistentz

Chiara Pfulg

### Einführung

SA 15.02. | 18:15 Uhr

### Für Schulen:

Workshop auf Anfrage

### Theatersaal

ca. 120 Min.

mit Pause

ab 10 Jahren

CHF 15 (Kinder)

CHF 40 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets

MI 26.02.25 –  
SA 01.03.25  
19:30 Uhr  
+ SA 01.03.25  
16:00 Uhr

## The game

Das Leben ist ein Kuhhandel –  
ein neues Spiel von trickster-p

**KOPRODUKTION**

Produktion  
trickster-p  
LAC Lugano Arte e  
Cultura

Kreation  
trickster-p

Konzept, Umsetzung  
Cristina Galbiati  
Ilija Luginbühl

Künstlerische  
Zusammenarbeit  
Maria Da Silva  
Yves Regenass

Game Designer  
Pietro Polsinelli

Musik  
Zeno Gabaglio

Oeil extérieur  
Martina Mutzner

Grafikdesign,  
Design Beratung  
Studio CCRZ

Nachgespräch  
MI 26.02.

Bühne Theatersaal  
ca. 110 Min.  
ohne Pause  
ab 12 Jahren  
Sprache: Deutsch

CHF 40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15

Platzkapazität:  
max. 24 Personen

Die Veranstaltung  
findet ab einer  
Mindestanzahl von  
12 Personen statt.



Infos und  
Tickets



Ist es möglich, das Kollektiv als Bestandteil der individuellen Wünsche und nicht als deren Begrenzung zu sehen? Mit «The game» vertieft und erweitert das Tessiner Künstlerduo trickster-p die Forschung über das Spiel als potenzielles Mittel für die darstellende Kunst. Es geht darum, einen besonderen Raum zu schaffen, in dem die Zuschauer:innen die Dynamik der Komplexität «spielen» und gleichzeitig kollektive Werkzeuge

für mögliche Veränderungen entwickeln können. In «The game» wird unsere Gesellschaft mit ihren Versorgungsmechanismen selbst zum Spielfeld. Untersucht werden Organisationsformen und -strukturen im System, in dem wir leben und arbeiten sowie deren ökonomische Dynamiken. Und wir fragen uns: Spielen wir mit dem System oder spielt das System mit uns? Und welche Möglichkeiten haben wir, in das Spiel einzugreifen und etwas zu verändern?

Das Spiel unterstützt nicht nur bestehende soziale und kulturelle Positionen, sondern will die Möglichkeit eröffnen, diese zu erschüttern und zu verändern.

**Koproduktion** Theater Chur, Theater Casino Zug, Theater Stadelhofen Zürich, ROXY Birsfelden, TAK Theater Liechtenstein, Triennale Milano Teatro.  
In Kollaboration mit Casa degli Artisti Milano.

# BODÄSTÄNDIX

## Heimatklänge #4

SO 02.03.25

11:00 Uhr

Heimat-  
klänge-  
Abo #4



Ein Konzert wie ein Manifest! Im Programm «Bodäständix» haben sich zehn junge Innerschweizer Musiker:innen zusammengefunden, um zu zeigen wie authentisch Volksmusik auf der Bühne zelebriert werden kann. Volksmusik ist viel mehr als rein konzertante Musik, gemacht ist sie für die Beizen und Festplätze, die Kilbi oder geselliges Musizieren im Kreis der Familie und Freunde.

Die hier versammelten zehn Musiker:innen im Alter zwischen 25 und 35 Jahren hatten sich während der Pandemie immer wieder privat zum «Kaffänä und Musigä» getroffen. Daraus entstand die Idee für ein Konzert. Die Theaterhalle in Muotathal war bei der Premiere vollständig ausgebucht und das altersmässig bunt gemischte Publikum erlebte ein Konzert der aussergewöhnlich urchigen Art.

Stilecht und originalgetreu interpretiert das Ensemble Kompositionen von namhaften Ländlermusik-Komponisten in verschiedenen Besetzungen, meist in originalgetreuer Instrumentalisierung. Aber es ist eben weit mehr als ein Konzert: Auch das «Gäuerlä», der traditionelle Werbetanz aus dem Kanton Schwyz, wird hier auf der Bühne praktiziert. Das Repertoire ist gefüllt mit klangvollen Namen einer längst vergangenen Zeit. Mit Schwyzerörgeli, Handorgel, Bass, Büchel, Juuzen und Gesang wird uns die Vielseitigkeit der traditionellen Klänge der Innerschweiz und speziell die vom Muotatal auf eine lebendige, kurzweilige Art nähergebracht.

### BODÄSTÄNDIX

Handorgel, Bass  
Niklaus Hess

Handorgel,  
Schwyzerörgeli  
Michi Müller

Schwyzerörgeli,  
Handorgel, Bass  
Erich Bürgler

Bass, Schwyzerörgeli  
Seebi Diener

Handorgel,  
Schwyzerörgeli  
Bruno Auf der Maur

Bass  
Basil Imlig

Bass, Schwyzerörgeli  
Florin Schmidig

Gesang, Klavier  
Mirielle Schmidig

Handorgel,  
Schwyzerörgeli, Bass,  
Juuzen, Bücheln  
Cécile Schmidig

Handorgel  
Angela Gisler

---

Festsaal  
ca. 90 Min.  
mit Pause

---

Heimatklänge-Abo:  
6 Konzerte für  
CHF 250

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 45

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

**SA 08.03.25**

19:30 Uhr

**SO 09.03.25**

17:00 Uhr

**MO 10.03.25**

14:00 Uhr

Schulvorstellung

Schlagzeug,  
Perkussion, Leitung  
Fritz Hauser

Schlagzeug,  
Perkussion  
Leonie Klein

Schlagzeug,  
Perkussion  
Peter Conradin  
Zumthor

Schlagzeug-Ensemble  
(ca. 8 Beteiligte aus  
Musikschulen, Private)

Klangspur-Ensemble  
(50–100 Beteiligte  
aus Musikschulen,  
Schulen, Vereine,  
Altersheime, Private)

Bewegungstraining,  
Choreografie  
Beatrice Goetz

Licht  
Rolf Derrer

Für Schulen:  
Blick hinter die  
Kulissen nach der  
Schulvorstellung

Theatersaal  
ca. 75 Min.  
ab 10 Jahren

CHF 40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

# KLANGSPUR Fritz Hauser

Ein Schlagzeugprojekt mit Profis & Laien

**URAUFFÜHRUNG / EIGENPRODUKTION**

KLANGSPUR ist ein mehrteiliges Schlagzeugprojekt vom Solo bis zum Gross-Ensemble, von einer einzigen Trommel zu einer Klangspur ohne Ende. Beteiligt sind Profis, Amateure und Menschen jeden Alters, für die Klang zum Leben gehört wie Atmen. Die renommierten Schlagzeuger:innen Fritz Hauser, Leonie Klein und Peter Conradin Zumthor sind das perkussive Zentrum dieser neuen grossformatigen Klanginstallation mit klangbegeisterten Laien.

Der Basler Klangkünstler und Komponist Fritz Hauser entwickelt Soloprogramme für Schlagzeug und Perkussion, die er weltweit zur Aufführung bringt. Der 2022 mit dem Schweizer Musikpreis ausgezeichnete Musiker erstellt seine Kompositionen für Schlagzeugensembles sowie -solist:innen, für Kammerorchester und auch für Chöre. Seine Klanginstallationen sind national und international zu erleben, u.a. realisierte er 2013 im Kunsthaus Zug «Schraffurhaus Zug».

Fritz Hausers neues Projekt KLANGSPUR lädt bis zu 100 Laien ein, gemeinsam mit den Profis die Bühne des Theater Casino Zug zum Klingen zu bringen. Wer Freude an Rhythmus und gemeinsamen Klangexperimenten hat, ist eingeladen mitzumachen. Bei Interesse senden Sie bitte ein Mail an [info@theatercasino.ch](mailto:info@theatercasino.ch) mit Betreff KLANGSPUR.

**Produktion** Theater Casino Zug | TMGZ **Koproduktion** Musikschulen Stadt und Kanton Zug







**Zuger  
Klassik  
Abo #3**

# Roaring Sounds

## Zuger Sinfonietta & Kris Garfitt

**SO 16.03.25**  
17:00 Uhr

Im dritten Zuger Klassik Abo-Konzert der Saison steht die Posaune im Zentrum – und damit ein zu Unrecht eher seltenes Soloinstrument. Der junge charismatische Brite Kris Garfitt, Gewinner des renommierten ARD-Musikwettbewerbs und Erster Solo-Posaunist des WDR Sinfonieorchesters, bringt zwei unterschiedliche Werke mit: zum einen Carl Maria von Webers hochemotionales Concertino (ein Zeugnis für die Suche nach persönlichem Ausdruck aus der Zeit der Romantik). Zum anderen eine schwungvolle, von Dadaismus und Jazz inspirierte Suite des Prager Komponisten Erwin Schulhoff. Dessen Musik erhielt generell vom Aufbruch nach dem Ersten Weltkrieg und seit den Roaring Twenties weitere neue Impulse. Seine Musik wurde im «Dritten Reich» als «entartet» geächtet. Schulhoff verstarb 1941, inhaftiert bei der beabsichtigten Ausreise in die Sowjetunion, in einem bayrischen Internierungslager.

Umrahmt werden die beiden Kompositionen von Haydns «Abschiedssinfonie» – aus Protest gegen die Arbeitsbedingungen am Hof verliessen die Musiker am Schluss der Sinfonie nacheinander ihre Stühle – und von Dvořáks «Amerikanische Suite». Mit dieser wird der Bogen von Europa in die Neue Welt gespannt, wo Dvořák von 1892 bis 1895 als Direktor des National Conservatory of Music in New York wirkte.

### Programm

#### **Joseph Haydn (1732–1809)**

Sinfonie Nr. 45 fis-Moll Hob. I:45 «Abschiedssinfonie»

#### **Carl Maria von Weber (1786–1826)**

Concertino für Klarinette und Kammerorchester Es-Dur op. 26  
(Bearbeitung für Posaune und Kammerorchester)

#### **Erwin Schulhoff (1894–1942)**

«Hot»-Suite (Bearbeitung für Posaune und Kammerorchester)

#### **Antonín Dvořák (1841–1904)**

Amerikanische Suite A-Dur op. 98 B. 184  
(Bearbeitung für Kammerorchester)

### Musikalische Leitung

Daniel Huppert

### Posaune

Kris Garfitt

### Mit der

Zuger Sinfonietta



Next Generation  
Talents  
15:30 Uhr

Einführung  
16:15 Uhr

Encore:  
Nachgespräch  
mit Kris Garfitt

Theatersaal  
ca. 100 Min.  
mit Pause  
ab 8 Jahren

Zuger Klassik Abo  
ab CHF 137

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 70/60/40

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

MI 19.03.25

19:00 Uhr

DO 20.03.25

19:00 Uhr

## Der kaukasische Kreidekreis

Nach Bertolt Brecht in einer Fassung von  
Helgard Haug/Rimini Protokoll mit dem  
Theater HORA. Musik von Barbara Morgenstern

### Mit

Remo Beuggert  
Robin Gilly  
Simone Gisler  
Minhye Ko  
Tiziana Pagliaro  
Simon Stuber

### Konzept,

Textfassung, Regie  
Helgard Haug

### Komposition

Barbara Morgenstern

### Bühne

Laura Knüsel

Video- und Licht-  
design, Kinetik

Marc Jungreithmeier

### Kostüme

Christine Ruynat  
Kostüme Touring:  
Stefanie Pürschler

### Sounddesign

Rozenn Lièvre

### Dramaturgie

Ivna Žic  
Marcel Bugiel

### Theaterpädagogik

Magdalena Neuhaus  
Svenja Koch

Einführung jeweils  
18:15 Uhr

Nachgespräch  
MI 19.03.

Inklusiver Workshop  
(Termin auf  
[theatercasino.ch](http://theatercasino.ch))

Theatersaal  
ca. 120 Min.  
ohne Pause  
ab 14 Jahren

CHF 60/50/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

«Gut, ich mach die Probe noch einmal, dass ich's endgültig hab»,  
sagt Richter Azdak, bevor er das Kind ein zweites Mal in den  
Kreidekreis bittet und die beiden Mütter ein zweites Mal auffor-  
dert, zu beweisen, welche die wahre sei. Die Geschichte, ge-  
spiesen aus einer «sehr alten» Sage, ist soweit bekannt. Auch  
der Ausgang dieser Probe ist bekannt: Der «mütterlichen»  
und nicht der «amtlichen» Mutter wird das Kind zugesprochen.

Was aber, wenn dem Kind die Wahl übertragen wird? Zwei Mütter  
bieten sich an, konkurrieren um einen Job, einen Titel, eine Be-  
ziehung, eine Aufgabe, einen Nutzen. Für welche soll das Kind  
sich entscheiden? Und welches sind die Gründe der Wahl?

Die Spieler:innen des Theater HORA, die alle mit einer kognitiven  
Beeinträchtigung leben, nehmen sich in «Der kaukasische Kreide-  
kreis» den Themen des Kinderkriegens und Verlierens an –  
eine Erfahrung, die sie selber wohl nie machen werden. Mit ihren  
Besonderheiten bringen sie zudem neue Regeln ins Spiel, die  
einen ungewohnten Blick auf die bekannte Geschichte erlauben.

**Produktion** Salzburger Festspiele und Rimini Apparat, Theater HORA.

**Koproduktion** HAU Hebbel am Ufer\*, Theater Winterthur, Staatstheater  
Mainz / Grenzenlos Kultur Theaterfestival. \*Gefördert im Rahmen des  
Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der  
Bundesregierung für Kultur und Medien.









# Los Bailes Robados

Zeitgenössischer Flamenco mit Live-Musik  
von David Coria

SA 22.03.25

19:30 Uhr

Mit seinem in Spanien und Frankreich umjubelten Tanzabend «Los Bailes Robados» kommt der sevillanische Choreograf und Tänzer David Coria zum ersten Mal in die Schweiz. Fünf Tänzer:innen, begleitet von Flamencosänger David Lagos und zwei Musiker:innen, tanzen zeitgenössischen Flamenco der Superlative.

Inspiration seiner Choreografie «Los Bailes Robados» (die geraubten Tänze) ist eine historisch belegte «Tanzepidemie» von 1518 in Strassburg. Menschen tanzten bis zur völligen Erschöpfung oder gar bis zum Tod. Diese «Choreomanie», eine Art Tanzwut wiederholte sich im Laufe der Geschichte. In einer von Obrigkeit und Religion beherrschten Zeit suchten diese Massenbewegungen in ihrer kollektiven tänzerischen Trance nach existenzieller Erlösung. David Coria nimmt in seiner zeitgenössischen Flamenco-Choreografie den rebellischen Tanz um Freiheit und Erlösung zum Thema – gleich dem berühmten Zitat von Pina Bausch: «Tanzt, tanzt, sonst sind wir verloren».

David Coria hat sich in den letzten Jahren als einer der führenden Künstler des neuen Flamenco etabliert. Seine choreografische Handschrift, die kreative Ästhetik und das gesellschaftliche Engagement seiner Werke machen ihn zu einem der interessantesten, mehrfach mit den bedeutendsten Tanzpreisen ausgezeichneten spanischen Choreografen der Gegenwart.

**Koproduktion** Maison de la Danse de Lyon pôle européen de culture | Théâtre de Nîmes | Biennale de la Danse de Cannes | Festival international de Danse Itálica Diputación de Sevilla | Agencia Andaluza de Instituciones Culturales (AAIC) | Arte y Movimiento producciones SL.

Tanz  
David Coria  
Aitana Rousseau  
Florencia Oz  
Iván Orellana  
Marta Gálvez

Gesang  
David Lagos

Violoncello, Gesang  
Isidora O'Ryan

Sopran-, Tenor-  
Saxophon  
Juan M. Jiménez

Choreografie  
David Coria

Einführung  
18:45 Uhr



Gönner:innen-Anlass  
16:30 Uhr

Theatersaal  
ca. 80 Min.  
ohne Pause

CHF 70/60/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets





# Die Schneiderin

Gardi Hutter

**ABSCHIED VON HANNA**

**FR 28.03.25**

19:30 Uhr

Die weltbekannte Schweizer Clownin Gardi Hutter nimmt auf einer Schweizer Tournee Abschied von ihrer Protagonistin Hanna. Sie spielt zwei von vier Programmen ein allerletztes Mal auch im Theater Casino Zug. Nach «Die Tapfere Hanna» im Herbst folgt nun «Die Schneiderin» im Frühjahr. Eine exklusive Werkschau eines einmaligen clownesken Weltkulturerbes. Hanna verlässt die Bühnen der Welt, aber Gardi Hutter kommt bald mit einem neuen Programm zurück ...

Als Wäscherin hat Gardi Hutter, alias Hanna, angefangen, als Sekretärin ist sie auf – und als Souffleuse unter die Bühne gestiegen. In «Die Schneiderin» sind es die Bretter des Schneidertisches, die ihr die Welt bedeuten. Ein Blick durchs Knopfloch genügt: Die Schneiderin richtet mit der grossen Schere an und lässt die Puppen tanzen, Erzählstoff gibt's in Ballen. Es wird weder an Boshaftigkeit noch an Unglück gespart. Abgründe tun sich auf im Nähkästchen. Und bei so vielen Spulen kann sogar das Schicksal den Faden verlieren. Auch in Hanna's Schneiderei steht ein Schicksalsrad. Es dreht sich um die Endlichkeit des Seins und die Unendlichkeit des Spiels. In der Art der Clowns. Ausserhalb der Zeit.

## Mit

Gardi Hutter

## Stück von

Gardi Hutter

Michael Vogel

## Regie

Michael Vogel  
(artistischer Direktor  
Familie Flöz)

## Musik

Franui

## Animation

Andreas Dihm

## Lichtdesign

Reinhard Hubert

## Sounddesign

Dirk Schröder

## Bauten

Urs Moesch –  
Fausto Milani

## Kostüm

Anna Manz

---

Meet & Greet mit  
Gardi Hutter für alle  
Mitglieder der TMGZ  
ca. 20:50 Uhr

## Theatersaal

ca. 70 Min.

ohne Pause

ab 7 Jahren

Sprache: Nonverbal

---

CHF 60/50/40

Ermässigte Karten

ab CHF 15



Infos und  
Tickets

**SO 30.03.25**

15:00 Uhr

**MO 31.03.25**

09:30 Uhr

Schulvorstellung

## Petitpas & ich

Tanzstück für eine Tänzerin und eine Marionette  
für Menschen ab 5 Jahren und ihre Familien

### Künstlerische Leitung

Chine Curchod

Teresa Rotemberg

### Choreografie, Regie

Teresa Rotemberg

in Zusammenarbeit

mit Chine Curchod

Alice D'Angelo

### Puppenspiel

Chine Curchod

### Tanz

Alice D'Angelo

### Musik

Roland Bucher

### Bühnenbild

Fanny Courvoisier

### Kostüm

Ulrike Scheiderer

### Puppenbau

Pierre Monnerat

### Technische Leitung,

### Licht

Laurent Castella

### Dramaturgie

Ralph Blase

Führung für Familien

SO 30.03. | 14:00 Uhr

Theatersaal

ca. 50 Min.

ab 5 Jahren

ohne Sprache

CHF 15 (Kinder)

CHF 25 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets



emotionale Waschmaschine im Schleudergang!

Ein Kind allein in seinem Zimmer.

Wie schön wäre es, jetzt jemand zum  
Spielen zu haben. Da regt sich etwas.

Jemand betritt den Raum: Petitpas!

Aus der Einsamkeit entsteht in einer  
Fantasiewelt plötzlich ein irrwitzi-  
ges Duett zwischen Petitpas und dem

Kind resp. der Tänzerin. Sie stürzen  
sich in ein Auf und Ab aus Situationen,

die um Freude, Fürsorge, Dominanz  
und Konflikt kreisen – eine verblüffende

Die Zürcher Tanz-Company MAFALDA und das Marionetten-  
theater Cie Chamar bell clochette aus Genf, beide preisgekrönt  
für ihre Arbeit mit einem jungen Publikum, erzählen diese aus-  
sergewöhnliche Begegnung poetisch, temporeich, spielerisch  
und mit viel Sinn für Humor. Das Stück soll Kindern Mut machen,  
aus der Langeweile mit Mitteln der Fantasie ein ganzes Uni-  
versum voller Überraschungen entstehen zu lassen.

**Koproduktion** Fabriktheater Rote Fabrik Zürich, Théâtre des Marionnettes de  
Genève, Théâtre des Marionnettes de Lausanne, Luzerner Theater. Mit Unter-  
stützung von Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Pro Helvetia,  
Stanley Thomas Johnson Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, SIS Schweizerische  
Interpretenstiftung, Migros Kulturprozent, Fonds Mécénat SIG, Kulturfonds der  
Société Suisse des Auteurs (SSA).



# Ein neuer Fixstern am Geigenhimmel

Sebastian Bohren spielt mit den London Mozart Players

MI 02.04.25  
19:30 Uhr



Klassik  
Abo Plus

Der in der Schweiz geborene Violinist Sebastian Bohren ist eine Bereicherung für die internationale Klassik-Szene: Sein hochsensibles, mit allen technischen Raffinessen ausgestattetes Spiel erlaubt es ihm, bis in die verborgenen Fasern der musikalischen Textur vorzudringen. Seine charismatischen Auftritte berühren das Auditorium unmittelbar. Mit den London Mozart Players unter der Leitung von Jonathan

Bloxxham konnte eines der renommiertesten Orchester des Britischen Königreichs gewonnen werden. Bloxxham ist eine Koryphäe ersten Ranges; sein Dirigat besticht durch Präzision und unerschöpflicher Energie.

Auch das Programmkonzept dieses Abends fasziniert: Eingeleitet wird das Konzert durch ein berührendes «Lachrimae» von John Dowland, der vor 400 Jahren von aller Welt bewundert wurde. Wolfgang Amadeus Mozarts funkensprühendes «Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur» folgt auf die «Sinfonie Nr. 2 in D-Dur» des Chevalier de Saint-Georges: Der aus der Karibik stammende im kolonialen Kunstbetrieb des 18. Jahrhunderts. Für sein Violinspiel und seine Kompositionen wurde er ebenso bewundert wie für seine Fechtkunst. Er begeisterte ganz Paris mit seinem Genie und wurde später als «schwarzer Mozart» gerühmt. Mit Vaughan Williams frühlingshaftem «Lark Ascending» und Mozarts ebenso fröhlicher «Sinfonie in A-Dur» klingt dieses Konzert aus.

## Programm

**John Dowland** Lachrimae Antiquae (arr. Ruisi)

**Chevalier de Saint-Georges** Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 11

**Wolfgang Amadeus Mozart** Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur KV 216

**Ralph Vaughan Williams** Lark Ascending

**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie Nr. 29 in A-Dur KV 201

Musikalische Leitung

Jonathan Bloxxham

Violine

Sebastian Bohren

mit den

London Mozart  
Players

---

Einführung

18:45 Uhr

---

Theatersaal

CHF 70/60/40

Ermässigte Karten  
ab CHF 15

Klassik Abo Plus:

20% Ermässigung für  
Abonnant:innen des  
Zuger Klassik Abo



Infos und  
Tickets

SO 06.04.25  
11:00 Uhr

## Kristina Brunners Ländlerorchester «Fahre» Heimatklänge #5

Komposition,  
Schwyzerörgeli,  
Violoncello  
Kristina Brunner

Geige  
Andreas Gabriel

Geige, Bratsche  
Gabriel Miranda

Halszither,  
Gitarre  
Jürg Nietlisbach

Sopran-, Tenor-  
saxophon,  
Schwyzerörgeli  
Albin Brun

Flügelhorn  
Sonja Ott

Kontrabass,  
Schwyzerörgeli  
Evelyn Brunner

Perkussion  
Markus Lauterburg

Wort  
Pedro Lenz

Theatersaal  
ca. 60 Min.  
ohne Pause

Heimatklänge-Abo:  
6 Konzerte für  
CHF 250

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 45

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



Das Zürcher Festival für neue Volksmusik «Stubete am See» in der Tonhalle vergibt regelmässig Kompositionsaufträge für ein kleines Ländlerorchester. 2024 kam Kristina Brunner in den Genuss dieser Auszeichnung, die immer auch eine gewaltige Herausforderung ist.

Die neue Komposition «Fahre» stellt fraglos einen Höhepunkt in der beeindruckenden Karriere von Kristina Brunner dar. «Fahre» steht für vorbeiziehende Landschaften, Stimmungsbilder, Klangatmosphären und Bewegung zwischen Vertrautem und Unbekanntem. «Fahre» heisst immer auch: Unterwegssein. Entstanden ist ein nahezu abendfüllendes Werk, eine kleine Ländlersinfonie als Musik-Wort-Geflecht, für das die Komponistin viele wohlklingende Namen der Neuen Schweizer Volksmusik eingeladen hat. Mit dabei der Schweizer Schriftsteller und Spoken Word-Künstler Autor Pedro Lenz.

Das Schwyzerörgeli und die Volksmusik begleitet Kristina Brunner, geb. 1993, schon ihr ganzes Leben lang. In einer musikalischen Familie in Thun aufgewachsen studierte sie nach der Matura Violoncello mit Schwerpunkt Volksmusik und Schwyzerörgeli bei Markus Flückiger an der Musikhochschule Luzern. Die Musikerin pflegt eine rege Konzerttätigkeit in vielen Ensembles, sie tritt zusammen mit ihrer Schwester Evelyn Brunner auf. Bekannt ist sie auch durch ihre Zusammenarbeit mit dem Luzerner Schwyzerörgelispieler und Saxophonisten Albin Brun. Gemeinsam treten sie übrigens am 15. Juni 2025 beim letzten Konzert des Heimatklänge-Abos auf der MS Rigi gemeinsam auf.

# AtemNoten

Eine Musiktherapiestunde besonderer Art  
mit Viviane Chassot & Jürg Kienberger

**MI 09.04.25**

19:30 Uhr



Sie spielt und schafft scheinbar spielend die kompliziertesten Klavierkonzerte – auf dem Akkordeon. Er lauscht und ist fasziniert. Ihre zarten, flinken Finger flitzen über die vielen Knöpfe. Ihr Instrument atmet, schnauft. Er lauscht. Das virtuose Solieren strengt sie ungeheuer an, obwohl die andächtige Zuhörerschaft beteuert, ihre Musik komme so wunderbar leicht daher.

In der Therapiestunde reicht der Musikerin Viviane Chassot ein Glas Wasser nicht. Ein ganzes Dreigangmenü wäre nötig, um wieder zu Kräften zu kommen. Musiktherapeut Jürg Kienberger serviert. Er schweift aus, gekonnt, humorvoll, nimmt Bezug zu Erschöpfung und Unsicherheit. Zusammen trinken sie und denken nach – über das Mysterium Wasser, über die Prägung eines Wassertropfens. Über dessen Erinnerungsvermögen und Vorlieben für Bach, Mozart und Haydn wie es die sich verändernden kristallinen Formen unter dem Mikroskop aufzeigen. Er singt und spielt mit: am Flügel, auf Gläsern, am Aquaphone. Dann lockt er seine Klientin in die Pop- und Rockmusik. Sie improvisieren, tanzen, sind ausser Atem – weit weg von Noten, weit weg von der Atemnot der Welt.

Die Produktion wurde u.a. unterstützt von: Fachstelle Kultur Zürich, Pro Helvetia, Ernst Göhner Stiftung, Sulger Stiftung, Landis & Gyr Stiftung

Akkordeonistin  
Viviane Chassot

Musikspieler  
Jürg Kienberger

Text, Regie  
Claudia Carigiet

Video  
Lisa Böffgen

Kostüme  
Ursula Leuenberger

Technik  
Mario Henkel



Gönner:innen-Lounge  
18:30 Uhr

Einführung  
18:45 Uhr

Theatersaal  
ca. 80 Min.  
ohne Pause  
Sprache: Deutsch

CHF 45  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets





# ZAUBERBERG :: Expedition in die Gegenwart

VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT  
nach Motiven von Thomas Mann

**ZUGER PREMIERE / KOPRODUKTION**

Im Mai 1912 reist Thomas Mann in die Schweiz, um seine Frau Katia zu besuchen, die sich zur Kur im Waldsanatorium Dr. Jessen in Davos aufhält. Gemeinsam mit den Lungenkranken nimmt der Autor das Nachessen im Speisesaal ein. Der Abend inspiriert ihn zu seinem Jahrhundert-Roman «Der Zauberberg».

Diesen Moment imaginiert das Kunstkollektiv RAUM+ZEIT. Ausgestattet mit einer VR-Brille, tauchen die Zuschauenden in die Szenerie von 1912 ein und begegnen den unvergesslichen Figuren des Romans, die ihrem Schöpfer gegenüberreten: Hans Castorp, Clawdia Chauchat, Mynheer Peeperkorn und Leo Naphta. Im Wechsel zwischen VR und Bühnenrealität überlagern sich das frühe 20. und 21. Jahrhundert zum Bild einer saturierten Gesellschaft, die kommende Katastrophen verdrängt. In dieser Perspektive erweist sich das vor 100 Jahren geschriebene Meisterwerk als überraschend und beklemmend aktuell.

Die innovativen Projekte des preisgekrönten RAUM+ZEIT Kollektivs waren u.a. an den Münchner Kammerspielen, am Berliner Ensemble, am Schauspielhaus Zürich, Theater Chur oder TAK Liechtenstein zu sehen. 2019 wurde die Produktion «ANTIGONE :: COMEBACK» für das Theater Chur zum Schweizer Theatertreffen eingeladen, und 2022 wurde «BERLAU :: KÖNIGREICH DER GEISTER» am Berliner Ensemble mit dem renommierten Berliner Friedrich-Luft-Preis ausgezeichnet. Analoges Theaterspiel und virtuelle Realität verbinden sich in den Arbeiten von RAUM+ZEIT auf einzigartige Weise zu einem neuen, aufregenden Theatererlebnis.

Am Sonntag, 4. Mai findet im Anschluss an die Vorstellung um 12:30 Uhr ein Themen-Talk über «Virtual Reality im Theater» statt. Weitere Informationen auf [theatercasino.ch](http://theatercasino.ch)

**DO 01.05.25 –**  
**SA 03.05.25**  
19:30 Uhr  
**SO 04.05.25**  
11:00 Uhr  
**MO 05.05.25**  
14:00 Uhr  
Schulvorstellung

Mit  
Michael Benthin  
Judith Hofmann  
Sophie Hutter  
Peter Jecklin

Idee, Konzeption  
RAUM+ZEIT

Text  
Lothar Kittstein

Regie  
Bernhard Mikeska

Beratung Raum  
Duri Bischoff

Kostüme  
Almut Eppinger

Sounddesign  
Knut Jensen

Dramaturgie  
Daniela Guse

Produktionsleitung  
Lukas Piccolin

Produktion  
RAUM+ZEIT

Einführung  
DO 01.05. | 18:45 Uhr



Probenbesuch  
für Gönner:innen  
DI 29.04. | 19:00 Uhr

Theatersaal  
ca. 70 Min.  
ohne Pause  
ab 14 Jahren

CHF 45  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

MI 07.05.25  
DO 08.05.25  
19:30 Uhr

# Louise

Zirzensisches Tanztheater  
von Martin Zimmermann

**KOPRODUKTION**

Kreiert mit und  
interpretiert von  
Bérangère Bodin,  
Eline Guélat,  
Marianna de Sanctis,  
Rosalba Torres  
Guerrero

Konzept, Regie,  
Choreografie  
Martin Zimmermann

Kreation Musik  
Tobias Preisig

Dramaturgie  
Sabine Geistlich

Bühnenbild  
Simeon Meier  
Martin Zimmermann

Künstlerische &  
Choreografische  
Mitarbeit  
Romain Guion

Kostüme  
Susanne Boner

Lichtdesign  
Ueli Kappeler

Tondesign  
Andy Neresheimer

Einführung  
18:45 Uhr



Next Generation  
Talents  
MI 07.05. | 18:00 Uhr



Gönner:innen-Lounge  
DO 08.05. | 18:30 Uhr

Theatersaal  
ca. 75 Min.  
ohne Pause

CHF 70/60/40  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15

Sie vertauschen die Rollen, stellen die bestehende Ordnung auf den Kopf und widersetzen sich den Anweisungen. Sie sind anarchisch und wunderbar. Sie sind urkomisch und geheimnisvoll. Sie sind wild und exquisit. Sie alle sind Louise. In einem durchdringenden und merkwürdigen Labor ereignen sich absurde Dinge: Mit der menschlichen Materie werden die unterschiedlichsten Experimente angestellt. Vier Tanz- und Zirkuskünstlerinnen (Bérangère Bodin, Eline Guélat, Rosalba Torres Guerrero und Marianna de Sanctis) spielen abwechselnd Oberhaupt, Chefin, aber auch Versuchskaninchen, Patientin und Dienerin, alles an diesem Ort, an dem die Tyrannei regiert.

Für sein neues Stück «Louise» hat sich Martin Zimmermann von der Künstlerin Louise Bourgeois inspirieren lassen. In einem spannenden Rollenspiel verwischen seine Protagonistinnen Spuren, um die eigene Haut zu retten. Dank ihrer unglaublichen Stärke, ihrer rasenden Wut, ihres schrägen Humors, ihres Glours und ihrer Lebensfreude versetzen sie der Tyrannei eine grosse Ohrfeige. Mit Kreativität und voller Hingabe bieten sie dem Abgründigen die Stirn und es eröffnen sich strahlende neue Möglichkeiten.

**Produktion** MZ Atelier **Koproduktion** mit Schauspielhaus Zürich, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, Théâtre de Carouge, IG Rote Fabrik, Theater Casino Zug | TMGZ, Theater Winterthur, maisondelaculture de Bourges / Scène Nationale, Le Manège-scène nationale de Maubeuge | Kurtheater Baden. Dank an Kurtheater Baden | Tanzhaus Zürich | Theater Neumarkt. Martin Zimmermann wird durch die kooperative Fördervereinbarung der Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich und Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung unterstützt. Martin Zimmermann ist Associated Artist am maisondelaculture de Bourges / Scène Nationale.



Infos und  
Tickets



SA 10.05.25  
19:30 Uhr

# Im Fluss der Zeit

Zuger Sinfonietta & Liv Migdal

**URAUFFÜHRUNG**

Musikalische Leitung  
Daniel Huppert

Violine  
Liv Migdal

Mit der  
Zuger Sinfonietta

Einführung mit  
David Philip Hefti,  
Komponist  
18:45 Uhr

Theatersaal  
ca. 105 Min.  
mit Pause

Zuger Klassik Abo  
ab CHF 137

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 70/60/40

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



Mit seinem einzigen Violinkonzert schuf der Finne Jean Sibelius ein mitreissendes, ungeheuer ausdrucksstarkes und technisch anspruchsvolles Werk. Gespielt wird dieses von der Solistin Liv Migdal, die als eine der spannendsten Geigerinnen ihrer Generation gilt. Sie begeistert das Publikum weithin mit ihrer beeindruckenden Technik und Unmittelbarkeit – insbesondere in Sibelius' Violinkonzert, das ein breites

klangliches Spektrum abdeckt.

Eine grosse Palette an Ausdrucksmöglichkeiten ist auch für Robert Schumann zentral, stürzte sich der Komponist doch von einem emotionalen Extrem ins nächste. Seine 3. Sinfonie, die «Rheinische», strahlt voller Optimismus und Lebensfreude, enthält aber auch melancholische Stellen. Auch diesem bedeutenden sinfonischen Werk nimmt sich die Zuger Sinfonietta nun zum ersten Mal an.

Als Auftakt wiederum erklingt ein neues Werk von David Philip Hefti, einem der aktuell bedeutendsten Schweizer Komponisten. Sein neues Werk, das als Auftrag der Zuger Sinfonietta entsteht, nimmt direkt Bezug auf Sibelius, Schumann – und Zug!

## Programm

### **David Philip Hefti (\*1975)**

Neues Werk für Kammerorchester  
(Auftragskomposition der Zuger Sinfonietta)  
Uraufführung

### **Jean Sibelius (1865–1957)**

Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47

### **Robert Schumann (1810–1856)**

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 «Rheinische»



# SILBERBÜX im Trio

Ein Familienkonzert für alle ab 4 Jahren

**SO 11.05.25**

15:00 Uhr



Endlich ist es so weit! Silberbux erobert wieder einmal die Bühne des Theater Casino Zug und nimmt ihr Publikum mit auf einen wilden Ritt! Steffi, Benno und Maurice singen Hits und neue Songs, bis alle auf den Stühlen stehen. Es gibt einen geheimnisvollen Keller im Schopf und einen staubigen Estrich im alten Haus. Es wird Versteckis gespielt bis es dunkel wird, und in der Baumhütte Freundschaft auf immer und ewig ge-

schworen. Die bekannte Kindermusikband Silberbux erzählt zu dritt von einer Welt voller Abenteuer und vom grossen Glück, miteinander Musik zu machen.

Mit  
Steffi Hess  
Benno Muheim  
Maurice Berthele

---

Theatersaal  
ca. 60 Min.  
ohne Pause  
ab 4 Jahren

---

CHF 15 (Kinder)  
CHF 25 (Erwachsene)



Infos und  
Tickets

**MI 14.05.25**  
19:30 Uhr

# FOREVER Tabea Martin

Ein Tanzstück über die Ewigkeit  
für alle ab 12 Jahren

**ERÖFFNUNG DAS TANZFEST ZUG**

Mit

Tamara Gvozdenovic  
Emeric Rabot  
Benjamin Lindh  
Daniel Staaf  
Miguel do Vale

Choreografie

Tabea Martin

Musik

Donath Weyeneth

Kostüme

Mirjam Egli

Bühne

Veronika Mutalova

Lichtdesign

Simon Lichtenberger

Technik

Patrik Riman

Dramaturgie

Irina Müller  
Moos van den Broek

Einführung

18:45 Uhr

Theatersaal

ca. 65 Min.  
ohne Pause  
ab 12 Jahren

CHF 60/50/40

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



Länger oder ewig leben – sterben – und dann wieder leben? Auf(er)stehen und weiterleben? Was passiert, wenn wir gestorben sind? Die erfolgreiche Basler Choreografin Tabea Martin hat mit jungen Menschen über ihre Vorstellungen über das Leben nach dem Tod gesprochen und sich von deren Ideen zu «Forever» inspirieren lassen. In ihrer Choreografie für Menschen ab 12 Jahren spielt Tabea Martin im Zwischenraum

von Sterblichkeit und Unsterblichkeit auf unbeschwerte Weise mit verschiedenen Jenseitsvorstellungen.

«Forever» schafft eine Welt der Unsterblichkeit mitten im sterblichen Leben: Welche Fantasien haben wir über ein Leben nach dem Tod? Darf man mit diesem Thema überhaupt spielerisch umgehen? Oder bleibt es ein Tabu, darüber zu sprechen? Wie immer bei Tabea Martin wird das ernste Thema mit viel Humor und grossem tänzerischen Können von den fünf Tänzer:innen in ein lustvolles Spiel überführt, in dem Tränen gesammelt und unterschiedliche Todesarten ausprobiert werden. Was wäre, wenn wir alle ewig leben würden? «Forever» ist eine visuelle, lebensfrohe, sensible und tänzerische Reise durch die Welt der Unsterblichkeit.

Eine Produktion von Tabea Martin in Koproduktion mit Kaserne Basel. Im Rahmen des Fonds Junges Publikum von Reso – Tanznetzwerk Schweiz. Unterstützt durch Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung. Mit freundlicher Unterstützung von: Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL, Pro Helvetia-Schweizer Kulturstiftung, Migros-Kulturprozent, Fondation Nestlé pour l'Art, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Ruth und Paul Wallach Stiftung Basel. Die Compagnie Tabea Martin wird unterstützt durch eine Kooperative Fördervereinbarung zwischen dem Fachausschuss Tanz & Theater Basel-Stadt/Basel-Landschaft und Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung sowie durch PRAIRIE – das Koproduktionsmodell von Migros Kulturprozent mit innovativen Schweizer Theatergruppen.

# Das Tanzfest Zug 2025

Happy Birthday Tanzfest!

**KOOPERATION**

SA 10.05.25 –  
SO 18.05.25



Das Schweizer Tanzfest und mit ihm «Das Tanzfest Zug» feiert vom 10. bis 18. Mai 2025 Geburtstag: 2006 rief Reso Tanznetzwerk Schweiz die Veranstaltung ins Leben, die sich mittlerweile zu einem nationalen Tanzereignis entwickelt. Getanzt wird dabei in rund dreissig Städten und Gemeinden in der ganzen Schweiz gleichzeitig.

Gefeiert und getanzt wird auch überall in der Stadt Zug – draussen wie drinnen und natürlich auch im Theater Casino Zug. Dem Publikum bietet «Das Tanzfest Zug» wieder erstaunliche Einblick in das vielschichtige Spektrum der Tanzkunst. Für die professionellen jungen und älteren Tanzschaffenden ist «Das Tanzfest» eine wichtige Plattform, um ihre künstlerischen Arbeiten einem breiten Publikum zeigen zu können. Und für all jene, die gerne selbst das Tanzbein schwingen, gibt es Tanzkurse und Workshops aller Stile und Richtungen.

Künstlerische  
Projektleitung  
Linda Magnifico  
Organisatorische  
Projektleitung  
Annette  
von Goumoëns

---

Das Tanzfest Zug  
2025 ist eine  
Kooperation  
mit dem Theater  
Casino Zug | TMGZ



WANDERMOBIL

présentent  
présentent  
présentent

LA SÉLECTION 2022

— Danse Macabre —

— Lingua Madre. Capsule per il futuro. —

— Music all —

— Dr Churz, dr Schlugg und dr Böörs —

— Giselle... —

— Metamorphosen —

— Swinger —

— Fedra —

r Svizzer

Wandermobil

re du

# Schweizer Theatertreffen 2025 in Zug und Luzern

Zentralschweiz – Suisse central –  
Svizzera centrale – Svizra Centrala

## KOPRODUKTION

SAVE THE DATE! Während fünf konzentrierten Festivaltagen bringt das Schweizer Theatertreffen die Highlights der Schweizer Theatersaison 2024 nach Zug und Luzern. Im Festivalzentrum am Theater Casino Zug treffen sich Künstler:innen, Publikum und Theaterschaffende aus der ganzen Schweiz. Sie kommen, um die herausragendsten Theaterproduktionen des Vorjahres auf den Bühnen zu schauen, über Theaterkunst zu diskutieren und sich bei einem Glas Wein oder beim beliebten Theaterbrunch in allen Landesprachen zu unterhalten. In Partnerschaft mit dem Luzerner Theater, dem Südpol Luzern, dem Burgbachkeller, der Chollerhalle, der Galvanik, dem Kinder- und Jugendtheater Zug und der Gewürzmühle holt das Theater Casino Zug den wichtigsten Event der Schweizer Theaterszene zum ersten Mal in die Zentralschweiz.

Das seit über zehn Jahren bestehende Schweizer Theatertreffen zeigt bestechende Produktionen aus allen Regionen der Schweiz in verschiedenen Sprachen (mit deutscher Übertitelung) und bietet ein reiches Rahmenprogramm zu theater- und kulturpolitisch relevanten Themen für Fachleute und ein breites Publikum. Die Eröffnung findet auf der Grossen Bühne im Theater Casino Zug statt.

Die SELECTION, die Auswahl der rund sechs herausragenden Theaterproduktionen des Jahres 2024, wird im März 2025 mit ihren definitiven Spielorten in Zug und Luzern veröffentlicht.



SCHWEIZER THEATERTREFFEN  
JOURNÉES DU THÉÂTRE SUISSE  
INSCUNTER DAL TEATER SVIZZER  
GIORNATE DEL TEATRO SVIZZERO

MI 21.05.25 –  
SO 25.05.25

Künstlerische Leitung  
Julie Paucker

Administrative Leitung  
Aline Joye

Produktion  
Schweizer  
Theatertreffen

Koproduktion  
Theater Casino Zug  
Chollerhalle Zug  
Galvanik Zug  
Burgbachkeller Zug  
Gewürzmühle Zug  
Kinder- und Jugend-  
theater Zug  
Luzerner Theater  
Südpol Luzern



Infos und  
Tickets



DI 27.05.25  
19:30 Uhr

# FALTEN von und mit Flurin Caviezel

Ein kabarettistisches Konzert

Mit  
Flurin Caviezel  
Regie  
Francesca Hermann

Theatersaal  
ca. 90 Min.  
ohne Pause

CHF 45  
Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets



In seinem sechsten Soloprogramm unter der Regie von Francesca Hermann entfaltet sich der Bündner Musiker und Kabarettist Flurin Caviezel mit seinen vielfältigen Instrumenten. Das geht vom grossen Konzertakkordeon über das Tango-Bandonéon zum volkstümlichen Schwyzerörgeli, über die 100-jährige Wiener Schrammelharmonika, zum italienischen Organetto und der amerikanischen Cajunorgel

bis hin zur kleinsten englischen Concertina. Allesamt Balginstrumente mit Falten.

Es geht aber auch um die Falten im Gesicht, die mit Botox zum Verschwinden gebracht werden, und um die Faltung im Gebirge, gegen die kein Kraut gewachsen ist. Da geht es sogar um faltbare Möbel, faltbares Papier und faltbare Fahrzeuge und noch vieles mehr, was Caviezel als Strassenmusiker auf seinen Veloreisen alles erlebt hat.

Spielfreude und Humor, Virtuosität und Tiefgang, Luft und Knöpfe. Ein kurzweiliger Abend mit Musik, Geschichten und vielen Falten.

# Albin Brun & Kristina Brunner

Heimatklänge #6 auf See

SA 31.05.25

17:00 Uhr



Zum Saisonende 2024/25 gehen die «Heimatklänge» nochmals mit der MS Rigi auf See: Abermals ist Kristina Brunner mit an Bord, diesmal zusammen mit Albin Brun. Zwei seelenverwandte Exponenten der Zeitgenössischen Volksmusik haben sich zu diesem vielbeachteten Duo zusammengeschlossen. Die mit der Volksmusik aufgewachsene und an der Musikhochschule in Luzern am Violoncello und auf dem Schwyzerörgeli ausgebildete Kristina Brunner gehört, trotz ihres jungen Alters, bereits zu den Exponent:innen der Neuen Schweizer Volksmusik. Seit 2017 entwickelt sie im Duo mit Albin Brun in einem kontinuierlichen Probeprozess ihre eigenwillige, atmosphärisch dichte Klangpoesie. Der mit dem Schweizer Musikpreis ausgezeichnete Albin Brun kommt aus der Folkbewegung der 1970er-Jahre, ist über den Jazz zur Volksmusik gekommen und hat sich im Laufe seiner langen Karriere mehrfach quasi neu erfunden. Heute ist er unbestritten einer der interessantesten Musiker der Schweiz, der musikalisch die halbe Welt bereist hat und über die Jahre eine eigene, unverkennbare klingende Handschrift entwickelt hat.

Mit den ausgefeilten Eigenkompositionen, in denen auch improvisatorische Ausflüge ihren Platz haben, erschaffen Brunner und Brun eine Kammermusik von magischer Schlichtheit. So entsteht ein intimes Zwiegespräch voller Hingabe, mitreissender Spielfreude und einer grossen musikalischen Offenheit, durch die das volksmusikalische Fundament immer wieder hervorsteht. In gekonntem, äusserst virtuosem Zusammenspiel werden hier melodiose, verspielte, überraschende und berührende Klangwelten erkundet.

Schwyzerörgeli,  
Sopransaxophon  
Albin Brun

Violoncello,  
Schwyzerörgeli  
Kristina Brunner



Die Veranstaltung findet auf der MS Rigi statt, Einstieg auf das Schiff am Bahnhofsteg Zug

Heimatklänge-Abo:  
6 Konzerte für  
CHF 250

Einzelkarten sind ab  
DI 20.08. erhältlich:  
CHF 60

Ermässigte Karten  
ab CHF 30



Infos und  
Tickets

MI 04.06.25  
DO 05.06.25  
19:30 Uhr

# Ecosystem

Dokumentarisches Musiktheater  
von Group50:50

## Künstlerische Leitung

Eva-Maria Bertschy  
Joseph Kasau  
Kojack Kossakamvwe  
Elia Rediger

## Musikalische Leitung

Kojack Kossakamvwe  
Elia Rediger

## Texte

Eva-Maria Bertschy  
Jean-Baptiste Ekaka  
Joseph Kasau  
Patrick Mudekeraza  
Elia Rediger

## Video

Joseph Kasau  
Moritz von Dungern

## Einführung

18:45 Uhr



Gönner:innen-Lounge

DO 05.06. | 18:30 Uhr

## Nachgespräch

MI 04.06.

## Theatersaal

ca. 120 Min.  
ohne Pause  
ab 12 Jahren

Sprache: Französisch,  
Deutsch, Lingala,  
Kibudi, Swahili  
UT: Deutsch

CHF 45

Ermässigte Karten  
ab CHF 15



Infos und  
Tickets

Auf der UN-Klimakonferenz 2022 vereinbarten die drei grössten Regenwaldstaaten der Erde eine Klimapartnerschaft. Während die Weltbevölkerung allmählich versteht, dass sie gegen die Abholzung des Waldes im Kongobecken vorgehen muss, wird die lokale Bevölkerung einmal mehr zum Spielball geopolitischer Interessen. Für «Ecosystem» reist die Group50:50 in den Nordosten des Kongos und erarbeitet mit Bewohner:innen des Regenwaldes ein multimediales Musiktheaterstück über ein Ökosystem, das allmählich aus den Fugen gerät.

Die Situation vor Ort ist komplex: Um die überwältigende Artenvielfalt zu erhalten, kämpfen Umweltschützer:innen gegen Minengesellschaften und Holzexporteure, die mit der Unterstützung korrupter Politiker:innen Gold und Holz abbauen. Die internationalen Expert:innen des Naturschutzes geraten dabei gleichzeitig in blutige Konflikte mit den ansässigen Bauern, die traditionellerweise Wald roden, um Landwirtschaft zu betreiben. Und dann sind da noch die Menschen vom nomadischen Volk der Mbuti. Sie kennen den Wald besser als alle anderen, weil sie davon leben, was er ihnen zur Verfügung stellt. Sie gelten als die «ersten Bewohner des Waldes», und doch hat bisher niemand ihr Recht auf den Wald anerkannt. Sie können nur dabei zusehen, wie ihr Lebensraum schwindet.

Gemeinsam mit lokalen Bauern und der Mbuti-Gemeinde in Bagoia, diskutieren und singen die Performer:innen und Musiker:innen der Group50:50 darüber, was wir von unseren Vorfahren geerbt haben und was wir den zukünftigen Generationen hinterlassen werden. Im Dialog mit der traditionellen Musik der Region schaffen sie eine transnationale Zeremonie, einen rituellen Versuch über die Bedeutung des Waldes für das Schicksal der Weltbevölkerung.

Performance (auf der Bühne) Jean-Baptiste Ekaka, Stany Kalanda, Kojack Kossakamvwe, Elia Rediger, Huguette Tolinga

Performance (in den Videos) lokale Bauern und Bäuerinnen und Mitglieder der Mbuti-Gemeinde in Bagoia (Namen der Mitwirkenden siehe [theatercasino.ch](http://theatercasino.ch))



n anderen gehört,  
mer ausbeuten.

So lang der Boden den anderen gehört,  
werden sie uns immer ausbeuten.



SA 14.06.25  
19:30 Uhr

## Bodo Wartke – Klavier & Kabarett

Das neue Programm

Mit  
Bodo Wartke

---

Theatersaal

CHF 60/50/40  
Ermässigte Karten  
ab 15 CHF



Infos und  
Tickets



Auch in seinem neuen Klavierkabarettprogramm, das im Dezember 2024 Premiere feiert, wird Bodo Wartke augenzwinkernd und mit hoher Reimfrequenz auf die Welt und ihre vielfältigen Themen blicken. Sich am Flügel begleitend, präsentiert der Klavierkabarettist seine poetischen Geschichten und philosophischen Beobachtungen ebenso wie seine erfolgreichen Zungenbrecher. Ein Konzertabend, nah, unterhaltsam und persönlich.



# Informationsworkshop Generationenprojekt

Für alle Menschen von 9 bis 99 Jahren

SO 15.06.25

10:00 Uhr

Bist Du zwischen 9 und 99 Jahren alt und möchtest selbst auf der Bühne stehen? Unter professioneller Leitung entwickeln wir ab September 2025 in regelmässigen Proben ein eigenes Stück Theater, das als Abschluss auf der Bühne des Theater Casino Zug gezeigt wird. Komm mit auf eine ganz besondere Reise!

Mit Koffern, Rucksäcken, ein bisschen Schlafmangel, aber guter Laune kommt ein Theaterensemble zurück von einer Reise und realisiert: Wir sind zwar wieder in Zug, aber in der Zukunft gelandet. Nun heisst es, das eigentlich vertraute und heimische Städtchen neu zu entdecken.

In dieser Stückentwicklung finden wir aus ganz unterschiedlichen Lebensrealitäten und Generationen zusammen und erforschen die Zukunft unseres Wohn- und Heimatorts. Was daraus entsteht, zeigen wir dem Publikum in einer rauschenden Collage aus Theater, Tanz, Sound, vielleicht Film, unglaublichen Geschichten und spannenden Fakten.

Für die Teilnahme am Informationsworkshop und die spätere Teilnahme am Spielclub sind keine Vorkenntnisse nötig. Mitbringen solltest Du Kontakt- und Spielfreude sowie eine gute Portion Neugierde. Gerne stellen wir Dir an diesem Informationsworkshop das Projekt vor und gehen gerne auf deine Fragen ein. Und kommen sicher auch schon etwas zum Theaterspielen.

Co-Leitung  
Theatervermittlung  
Brigitte Amrein  
Aleksandra Gusic

Theater Casino Zug  
10:00 – 13:00 Uhr

Für eine kleine  
Pausenverpflegung  
ist gesorgt.

Für alle von  
9 bis 99 Jahren

Anmeldung für den  
Informationsworkshop  
bis zum 01.06.25 an:  
[vermittlung@  
theatercasino.ch](mailto:vermittlung@theatercasino.ch)  
oder an:  
041 729 10 50



Infos und  
Tickets

**Immer  
wieder an  
der Reihe**

---

19:45 Uhr | Bar & Lounge | Eintritt frei

# Keynote Jazz

Lauschen Sie am ersten Mittwoch\* im Monat den Improvisationen und Rhythmen der Schweizer Jazz-Szene, die jeweils in der Bar & Lounge zu Gast ist.



Alle Künstler:innen und Termine finden Sie auf [theatercasino.ch/keynote-jazz](https://theatercasino.ch/keynote-jazz)

\* im Januar 2025 findet das Konzert am zweiten Mittwoch im Monat statt, im Februar entfällt das Konzert.

## 2024

MI 07.08.  
MI 04.09.  
MI 02.10.  
MI 06.11.  
MI 04.12.

## 2025

MI 08.01.  
MI 05.03.  
MI 02.04.  
MI 07.05.  
MI 04.06.  
MI 02.07.

---

20:00 Uhr | Bar & Lounge | CHF 40

# English Stand-up Comedy

Seit über 10 Jahren gibt es in englischer Sprache britischen Stand-Up-Humor vom Feinsten an ausgewählten Dienstagen in der Bar & Lounge.

## 2024

DI 24.09.  
DI 29.10.  
DI 26.11.

## 2025

DI 28.01.  
DI 25.02.  
DI 25.03.  
DI 29.04.

---

90 Min. vor einer Vorstellung | Eintritt frei

# Next Generation Talents

Vor ausgewählten Konzerten treten junge Nachwuchskünstler:innen der Musikschule Zug, und neu auch der Begabtenförderung der Musikschulen des Kanton Zug auf, um ihr Können und Talent zu zeigen.



Alle Infos finden Sie auf [theatercasino.ch/next-generation-talents](https://theatercasino.ch/next-generation-talents)

## 2024

DO 03.10.  
DI 12.11.  
DO 28.11.

## 2025

MI 29.01.  
DO 20.02.  
SO 16.03.  
MI 07.05.



# theater casino zug

Die Vorstellungen und das Vermittlungsprogramm des Jungen Theater Casino Zug richten sich vor allem an junge Menschen, Familien und Schulen. Sie sind generationenübergreifend und offen für alle und bieten die Möglichkeit, in die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen einzutauchen, sei es durch Schauspiel, Musiktheater, Figurentheater, Tanz oder performatives Theater.

Das Programm in der Saison 2024/2025 wird spannend: «Die kleine Hexe» wirbelt mit Abraxas am 24. Dezember durch das Theater, der Schlagzeuger Fritz Hauser bringt das Haus für alle Generationen zum Klingen und in einer Koproduktion mit der Musicalschule VoiceSteps entsteht das Musical «Jason». Um selbst ins

Tun zu kommen und um Inspiration für die eigene kreative Auseinandersetzung zu ermöglichen, gibt es rund um den Vorstellungsbuchbesuch begleitende Vermittlungsformate: vor- oder nachbereitende Workshops zu ausgesuchten Vorstellungen, Unterrichtsmaterialien, Nachgespräche u. v. m.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle! Denn was gibt es Schöneres, als gemeinsame Theatermomente zu erleben.

#### **Kontakt Theatervermittlung**

Brigitte Amrein & Aleksandra Gusic  
[vermittlung@theatercasino.ch](mailto:vermittlung@theatercasino.ch)  
+41 41 729 10 50

# Kids

(ab 4 Jahren)

## 2024

MI 25.09. | 10:00 Schulvorstellung | 19:00

### **YOUNG DANCE Festival Zug**

MIRKIDS – Company Jasmine Morand  
(CH) | 6+

■ *Nachgespräch* S.22

FR 27.09. | 10:00 & 14:00 Schulvorstellungen

SA 28.09. | 11:00 & 15:00

### **YOUNG DANCE Festival Zug**

+Erba A Forest in the City – Compagnia  
TPO (IT) | 4+

■ *Erkundung der Bühneninstallation nach den  
Schulvorstellungen am FR 27.09.*  
■ *Workshop nach den Vorstellungen  
am SA 28.09.* S.23

SO 27.10. | 15:00

MO 28.10. | 09:30 Schulvorstellung

### **Bambi**

Eine Lebensgeschichte aus dem Walde | 8+

■ *Workshop in Schulen* S.31

SO 17.11. | 15:00

MO 18.11. | 09:30 Schulvorstellung

### **Hase und Igel**

Augen auf beim Dauerlauf | 5+

■ *Blick hinter die Kulissen* S.38

FR 29.11. | 19:00

SA 30.11. | 15:00 & 18:00

MO 02.12. | 09:00 & 10:30 Schulvorstellungen

### **Weihnachtszauber**

Weihnachtslieder aus der ganzen  
Welt – zum Mitsingen und Sich-Verzaubern-  
Lassen | 6+ S.42

DI 24.12. | 14:00

### **Die kleine Hexe**

Ein musikalischer Besenritt | 5+ S.45

## 2025

### **PREMIERE / KOPRODUKTION**

SA 15.02. | 19:00

DO 20.02. | 14:00 Schulvorstellung & 19:00

FR 21.02. | 19:00

SA 22.02. | 14:00 & 19:00

### **Jason**

Das Musical | 10+ | Eine Produktion von  
VoiceSteps und dem Theater Casino Zug |  
TMGZ

■ *Einführung am SA 15.02. & Workshop  
in Schulen* S.57

### **URAUFFÜHRUNG / EIGENPRODUKTION**

SA 08.03. | 19:30

SO 09.03. | 17:00

MO 10.03. | 14:00 Schulvorstellung

### **KLANGSPUR Fritz Hauser**

Ein Schlagzeugprojekt mit Profis & Laien S.60

SO 30.03. | 15:00

MO 31.03. | 09:30 Schulvorstellung

### **Petitpas & ich**

Tanzstück für eine Tänzerin und eine  
Marionette für Menschen ab 5 Jahren und  
ihre Familien

■ *Nachgespräch* S.70

SO 11.05. | 15:00

### **SILBERBÜX im Trio**

Ein Familienkonzert  
für alle ab 4 Jahren S.79



Bei Schulvorstellungen sind alle Besucher:innen herzlich willkommen. Tickets sind zu den normalen Ticketpreisen am Kartenverkauf erhältlich. Weitere Informationen zu den Schulvorstellungen für Lehrpersonen auf der nächsten Seite.



# Teens

(ab 12 Jahren)

## 2024

MI 23.10. | 19:30

### Gott

von Ferdinand von Schirach | 14+

- *Im Anschluss: Themen-Talk «Wem gehört unser Leben?»*

S.29

DI 12.11. | 10:00 Schulvorstellung & 19:30

### I want to belong (and sing a song)

Ein Jugendtheaterstück von Philippe Heule und Theater Marie | 14+

- *Für Schulen: Nachgespräch ca. 11:15 Uhr und Workshop auf Anfrage*

S.37

## 2025

FR 10.01. | 19:30

SO 12.01. | 11:00

### Human in the loop

Cie Nicole Seiler

- *SA 11.01. Tanz-Workshop. Ab 12:30 Uhr Themen-Talk: Künstliche Intelligenz auf der Bühne*



S.46

DI 21.01. | 19:00

### Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt | 12+

- *Einführung & Workshop in Schulen*

S.50

MI 26.02. – FR 28.02. | 19:30

SA 01.03. | 16:00 & 19:30

### The game

Das Leben ist ein Kuhhandel – ein neues Spiel von trickster-p | 12+

- *26.02. Nachgespräch*

S.58

MI 19.03. & DO 20.03. | 19:00

### Der kaukasische Kreidekreis

Nach Bertolt Brecht in einer Fassung von Helgard Haug/Rimini Protokoll mit dem Theater HORA. Musik von Barbara Morgenstern | 14+

- *Einführung, Nachgespräch & inklusiver Workshop*

S.64

## ZUGER PREMIERE / KOPRODUKTION

DO 01.05. – SA 03.05 | 19:30

SO 04.05. | 11:00

MO 05.05. | 14:00 Schulvorstellung

### ZAUBERBERG :: Expedition in die Gegenwart

VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT nach

Motiven von Thomas Mann | 14+

- *DO 01.05. Einführung*

S.75

MI 21.05. – SO 25.05.

### Das Schweizer Theatertreffen 2025

in Zug und Luzern

Suisse central – Svizzera centrale –

Svizra Centrala – Zentralschweiz

S.83

# Alle

(ab 9 – 99 Jahren)

SO 15.06. 2025 | 10:00

### Informationsworkshop Generationenprojekt

Für alle Menschen von 9 – 99 Jahren

S.89

# Für Schulen

(Klassenzimmerstücke)

### Paul\*

von Eva Rottmann

für Schüler:innen ab der 2. Sekundarklasse

### Die Eisbärin

von Eva Rottmann

für Schüler:innen ab der 5. Klasse



Mehr Infos zu den  
Klassenzimmerstücken  
[theatercasino.ch/vermittlung](https://theatercasino.ch/vermittlung)



# Schule und Theater

Zu ausgewählten Stücken werden für Schulklassen kostenlose Workshops zur Vor- und Nachbereitung des Vorstellungsbesuchs angeboten. Mit praktischen Übungen, kurzen Szenen und Austauschformaten wird sich den Themen der jeweiligen Produktionen angenähert. Nebst den Workshops werden auch spannende Führungen, Blicke hinter die Kulissen oder theaterpädagogische Materialmappen angeboten. Weiterhin im Programm sind die Klassenzimmerstücke, die direkt ins Schulhaus kommen und den Schüler:innen in ihrer gewohnten Umgebung hautnah ein Theatererlebnis anbieten.

## Newsletter für Schulen

Im neuen Newsletter für Schulen erhalten Sie zudem vier Mal pro Saison Einblicke in aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Jungen Theater Casino Zug speziell für Lehrpersonen.



**Jetzt  
anmelden!**

DO 14.11. 2024  
**Nationaler Zukunftstag**  
Mädchen-Technik-los!  
Einblicke in die Bühnentechnik  
Anmeldung:  
[nationalerzukunftstag.ch](http://nationalerzukunftstag.ch)

## Preise

### Öffentliche Schulen von Stadt und Kanton Zug

Kostenloser Eintritt bei Schulvorstellungen («Weihnachtszauber» & «Jason» CHF 5 / Person) und ausgewählten Abendvorstellungen. Für alle weiteren Vorstellungen gilt: CHF 15 / Person. Pro Klasse ist eine begleitende Lehrperson kostenlos.

### Privatschulen und Schulen der Tertiärstufe

CHF 15 / Person. Pro Klasse ist eine begleitende Lehrperson kostenlos.

### Preise Klassenzimmerstück

Klassenzimmerstücke sind für Schulklassen buchbar, Daten nach Vereinbarung. Kosten: CHF 400 / Klasse  
Die Hälfte des Preises von CHF 400 können öffentliche Schulen im Kanton Zug beim Amt für Kultur in Rechnung stellen.

## Gruppenbuchung

Kartenverkauf  
Theater Casino Zug,  
Artherstrasse 2-4, CH-6300 Zug  
+41 41 729 05 05  
[karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch)

## Kontakt Vermittlung

Brigitte Amrein & Aleksandra Gusic  
[vermittlung@theatercasino.ch](mailto:vermittlung@theatercasino.ch)  
+41 41 729 10 50



# **Abonne- ment**

# Zuger Klassik Abo

Vier Konzerte  
mit der Zuger  
Sinfonietta





Das «Zuger Klassik Abo», eine Zusammenarbeit des Theater Casino Zug | TMGZ mit der Zuger Sinfonietta, bringt hochkarätige Solist:innen und abwechslungsreiche Programme auf höchstem Niveau nach Zug. Nach der erfolgreichen ersten Saison des Abos präsentiert Ihnen die Zuger Sinfonietta auch dieses Jahr in vier Konzerten sorgsam zusammengestellte Musik, die von Georg Friedrich Händel über Saint-Saëns und Poulenc bis zu einer Uraufführung des Schweizer Komponisten David Philip Hefti reicht. Als Solist:innen sind vier international renommierte Musiker:innen zu Gast, geleitet werden die Konzerte von Chefdirigent Daniel Huppert.

#### Abo

Mit einem Abo profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen: darunter die Garantie, immer Ihren eigenen Platz zu haben, eine Freikarte, um jemanden mitzunehmen, und bis zu über 22 % Rabatt gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Ein Datum passt Ihnen nicht? Kein Problem, das Abo ist übertragbar!

#### Buchung

Das Abo ist über ein Formular auf der Webseite der Zuger Sinfonietta buchbar. Sie können es auch direkt per Mail an [karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch) oder unter +41 41 729 05 05 telefonisch buchen.

#### Alle Konzerte

|                       |                                                                          |       |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------|
| SO 22.09.2024   17:00 | <b>#1 Hommage et virtuosité</b>   Zuger Sinfonietta & Marie-Ange Nguci   | S. 21 |
| SA 14.12.2024   19:30 | <b>#2 Spiegelbild des Lebens</b>   Zuger Sinfonietta & Christian Schmitt | S. 44 |
| SO 16.03.2025   17:00 | <b>#3 Roaring Sounds</b>   Zuger Sinfonietta & Kris Garfitt              | S. 63 |
| SA 10.05.2025   19:30 | <b>#4 Im Fluss der Zeit</b>   Zuger Sinfonietta & Liv Migdal             | S. 78 |



Alle Infos finden Sie auf  
[theatercasino.ch/  
zuger-klassik-abo](http://theatercasino.ch/zuger-klassik-abo)

## Klassik Abo Plus

Buchen Sie ihr Zuger Klassik Abo und erhalten Sie 20% Rabatt auf alle weiteren Klassikkonzerte. Alle Infos unter [theatercasino.ch / klassik-abo-plus](http://theatercasino.ch/klassik-abo-plus)

#### Preise

##### Erwachsene

Kategorie 1: CHF 231 (statt 280\*)

Kategorie 2: CHF 187 (statt 240\*)

Kategorie 3: CHF 137 (statt 160\*)

##### Gönner:innen und Förderer/Förderinnen (Theater- und Musikgesellschaft Zug und Zuger Sinfonietta)

Kategorie 1: CHF 190 (statt 224\*)

Kategorie 2: CHF 163 (statt 192\*)

Kategorie 3: CHF 115 (statt 128\*)

##### U 25, Studierende/Lernende (bis 30 Jahre)

Kategorie 1–3: CHF 60 (statt 80\*)

##### Kinder (bis 14 Jahre)

Kategorie 1–3: CHF 40 (statt 60\*)

Die Einzeltickets sind ab dem 20.08.2024 im Vorverkauf verfügbar.

\* im Einzelverkauf, Bearbeitungsgebühren  
CHF 10 pro Bestellung.

# Heimat- klänge- Abo

Inklusive  
zwei Konzerten auf  
dem Zugersee



Die neue Musikreihe «Heimatklänge» des Theater Casino Zug ist in der Saison 2023/24 erfolgreich gestartet und geht nun in die zweite Saison. Im Mittelpunkt stehen weiterhin die Highlights der Neuen Schweizer Volksmusik, die immer wieder überraschende Musikerlebnisse hervorbringen. Hochtalentierte Musiker:innen mit dem notwendigen Weitblick haben die Heimatklänge gründlich abgestaubt und so ganz neue Klanghorizonte geschaffen. Alle gemeinsam treibt derselbe Grundgedanke, dass die eigenen Wurzeln immer noch das beste Fundament für Neues sind. So begegnen sich in der neuen Saison in mehreren Konzerten auch neue und traditionelle Volksmusikensembles mit grosser Spielfreude und Respekt füreinander. Die Konzerte in dieser Reihe sind ein Hochgenuss, nicht nur für Fans der neuen Schweizer Volksmusik. Bodenständiges hat genau so Platz wie anspruchsvolle Unterhaltungsmusik.

### Abo

Als Abonnent:in kommen Sie in den Genuss zahlreicher Vorteile: das erste und letzte Konzert des neuen Heimatklänge-Abos findet auf dem Zugersee mit Blick auf das Theater Casino Zug statt, für die wir Ihnen einen Sitzplatz bei den Konzerten auf dem Zugersee mit beschränkter Platzkapazität garantieren. Sie geniessen Konzerte an drei Orten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, und sparen CHF 50 im Vergleich zum Einzelkartenpreis. Ausserdem ist das Abo übertragbar!

### Buchung

Das Abo ist über ein Formular auf [theatercasino.ch](http://theatercasino.ch) buchbar. Sie können es auch direkt per Mail an [karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch) oder unter +41 41 729 05 05 telefonisch buchen.

### Preise

6 Konzerte für CHF 250 (statt 300\*)

Die Einzelkarten für die Konzerte auf der MS Rigi kosten CHF 60. Die Konzerte im Theater Casino Zug kosten CHF 45. Einzelkarten sind ab dem 20.08.2024 im Vorverkauf verfügbar.

\* im Einzelverkauf

### Alle Konzerte

|                                     |                                                                        |                                                                                            |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| SO 29.09.2024   17:00   MS Rigi     | <b>#1 Dani Häuslers Kapelle Gupfbuebä &amp; das Jodelerzett Seetal</b> |  S.24 |
| SO 03.11.2024   11:00   Festsaal    | <b>#2 Gläuffig &amp; Echo vom Schattenhalb</b>                         | S.35                                                                                       |
| SO 26.01.2025   11:00   Festsaal    | <b>#3 Ambäck &amp; Ad-Höckeler</b>                                     | S.52                                                                                       |
| SO 02.03.2025   11:00   Festsaal    | <b>#4 BODÄSTÄNDIX</b>                                                  | S.59                                                                                       |
| SO 06.04.2025   11:00   Theatersaal | <b>#5 Kristina Brunners Ländlerorchester</b>                           | S.72                                                                                       |
| SA 31.05.2025   17:00   MS Rigi     | <b>#6 Albin Brun &amp; Kristina Brunner</b>                            |  S.85 |



Alle Infos finden Sie  
auf [theatercasino.ch/](http://theatercasino.ch/heimatklaenge)  
[heimatklaenge](http://heimatklaenge)

# Geschenk- Abo

Mit unserem exklusiven Geschenk-Abo haben Sie die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von erstklassigen Aufführungen frei zu wählen. Suchen Sie sich einfach Ihre drei Lieblingsvorstellungen aus unserem Programm aus und verschenken Sie ein ganz persönliches Kulturerlebnis.

Ob Schauspiel, Klassik, Musiktheater oder Tanz, das Geschenk-Abo bietet Ihnen die Möglichkeit, die Vielfalt unserer Spielzeit zu verschenken oder einfach selbst zu geniessen. Darüber freuen sich treue Theatergänger:innen und Neulinge gleichermaßen.

Ihre drei ausgewählten Vorstellungen erhalten Sie 20% günstiger als im regulären Einzelkartenverkauf\*. Das Abo ist per Mail an [karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch) oder unter +41 41 729 05 05 telefonisch buchbar.



Alle Infos finden Sie  
auf [theatercasino.ch/  
geschenk-abo](https://theatercasino.ch/geschenk-abo)

## ... für Jugend- liche

Das Geschenk-Abo gibt es auch für junge Menschen. Jugendliche bis 25 Jahre und Lernende/Studierende bis 30 Jahre können drei Vorstellungen für CHF 50 buchen und sparen CHF 10 im Vergleich zum regulären Kartenpreis.\*

\* ausgenommen sind die Konzerte des Heimatklänge-Abos und Zuger Klassik Abos sowie Comedy Vorstellungen und «A scheene Leich» am 12.12.24

# Service



**Kartenverkauf**

Theater Casino Zug  
Artherstrasse 2 – 4  
CH-6300 Zug  
+41 41 729 05 05  
karten@theatercasino.ch



Direkt zum  
Programm  
theatercasino.ch

**Öffnungszeiten**

Montag – Freitag  
10:00 – 12:30 Uhr  
13:30 – 17:00 Uhr  
An Feiertagen und während der Zuger  
Sommerferien (06.07.–18.08.2024)  
sowie zwischen Weihnachten und Neujahr  
(21.12.2024 – 05.01.2025) geschlossen.  
Die Vorstellungskasse öffnet 60 Minuten  
vor Veranstaltungsbeginn.

**Vorzugsrecht**

Gönner:innen und Förderer/Förderinnen der  
Theater- und Musikgesellschaft Zug ha-  
ben die Möglichkeit, ihre Tickets bereits ab  
Dienstag, 04. Juni 2024, (10 Tage vor dem  
offiziellen Vorverkaufsstart am 13. Juni 2024)  
zu buchen.

**Ermässigungen**

**Kinder** (bis zum 14. Geburtstag): CHF 15

**Unter 25,  
Lernende / Studierende bis 30 Jahre:** CHF 20

**IV-Ausweis:** CHF 20  
Begleitpersonen: 50 %  
(auf den regulären Kartenpreis)

**Öffentliche Schulen Stadt und  
Kanton Zug:** CHF 0

Kostenloser Eintritt bei Schulvorstel-  
lungen («Weihnachtszauber» und  
«Jason» CHF 5 / Person) und ausge-  
wählten Abendvorstellungen.

Für alle weiteren Vorstellungen  
gilt (pro Person): CHF 15  
Pro Klasse ist eine begleitende  
Lehrperson kostenlos.

**Privatschulen und Schulen der  
Tertiärstufe (pro Person):** CHF 15

Pro Klasse ist eine begleitende  
Lehrperson kostenlos.

**Gruppen** ab 10 Personen: 10 %  
(auf den gesamten Kaufpreis)

**Mitglieder TMGZ:** 10 %

**Gönner:innen und  
Förderer/Förderinnen TMGZ:** 20 %

Die Ermässigungen sind nicht kumulierbar und  
nur mit gültigem Nachweis erhältlich.

**Abonnements**

Zuger Klassik Abo (S. 99)  
Klassik Abo Plus (S. 99)  
Heimatklänge-Abo (S. 101)  
Geschenk-Abo (S. 102)  
Bestellen Sie Ihr Abonnement direkt per  
Mail an karten@theatercasino.ch, telefonisch  
unter 041 729 05 05 oder über das  
online Formular auf unserer Webseite  
theatercasino.ch

## **Zahlungsmöglichkeiten**

Webshop: Postcard, Mastercard, Visa

Im Theater Casino Zug: Postcard, Mastercard, Visa, Barzahlung, Maestro, Twint, ProZug-Karte

## **Gutschein**

Geschenkgutscheine sind beim Kartenverkauf und auf [theatercasino.ch](http://theatercasino.ch) erhältlich. Diese sind bei allen Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug einlösbar.

## **Barrierefreiheit**

Wir sind bestrebt, den Zugang zum Theater Casino Zug möglichst barrierefrei zu gestalten.

## Rollstuhl

Im Theater Casino Zug sind alle öffentlichen Räume rollstuhlgängig, inkl. Restaurant und Toiletten. Im Theatersaal sind die Rollstuhlplätze in der Reihe 19 / Plätze 1 und 30. Im Festsaal und im Kleinen Saal variieren die Rollstuhlplätze je nach Bestuhlungsart. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf entweder per Mail an [karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch) oder telefonisch an +41 41 729 05 05

## Hörverstärkung

Im Theatersaal und im Festsaal ist je eine induktive Höranlage installiert. Es gibt zur Zeit keinen Verleih von portablen Empfängergeräten. Im Theatersaal befinden sich die geeignetsten induktiv-erschlossenen Plätze zwischen Reihe 7 und 22 (inkl. Randplätze). Im Festsaal variieren die Bestuhlungsarten. Wählen Sie bitte einen Platz im Parkett bis ca. 4 Meter Abstand von den Wänden.

## Sehbehinderung

Sehbehinderte Gäste werden auf Wunsch von unserem Gästeservice eng betreut. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf entweder per Mail an [karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch) oder telefonisch an +41 41 729 05 05

## Parkplatz für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

Vor dem historischen Hausteil steht ein markierter Rollstuhlparkplatz zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr entsprechender Ausweis gut sichtbar platziert ist.

## **OK:GO**

Die App OK:GO informiert über Zugänglichkeit zu Veranstaltungsangeboten. In der App können sich Menschen mit Mobilitätseinschränkungen über die Zugänglichkeit im Theater Casino Zug informieren.

## **Garderoben**

Die Garderoben befinden sich im Eingangsfoyer und stehen für Taschen, Mäntel, Jacken und Schirme bei Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung. Gegenstände, welche grösser als A4 sind, müssen aus Sicherheitsgründen an der Garderobe abgegeben werden.

## **Türöffnung**

In der Regel werden die Türen zum Theatersaal 15 Minuten und Festsaal 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

## **Einführungen & Nachgespräch**

Bei ausgewählten Vorstellungen bieten wir jeweils 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn eine Einführung im unteren Theaterfoyer oder im Festsaal an. Details finden Sie bei den Informationen zu den jeweiligen Vorstellungen.

## **Programmhefte**

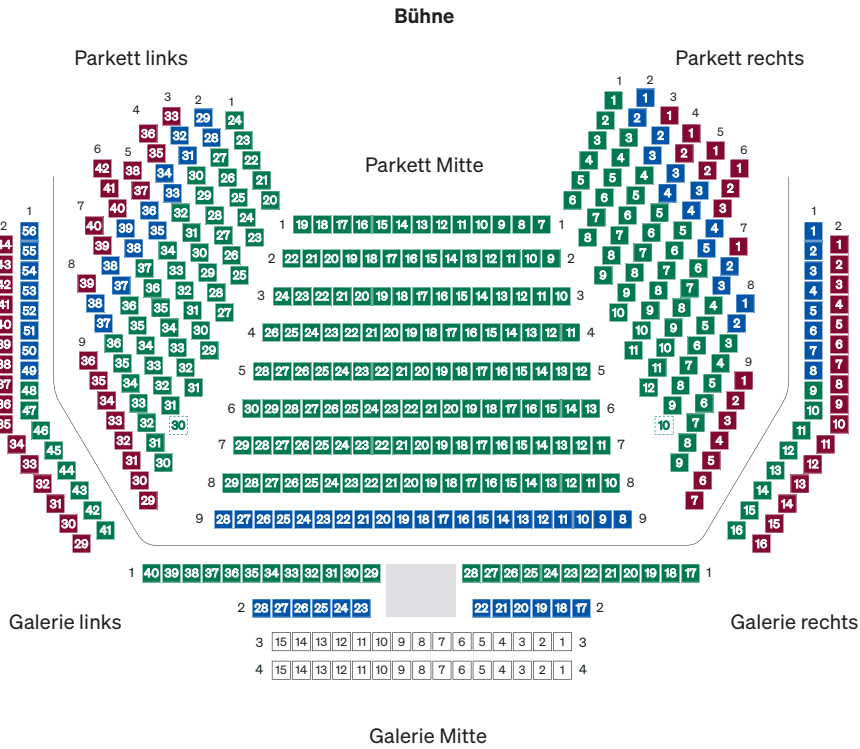
Für unsere klassischen Konzerte und ausgewählte Stücke erstellen wir Programmhefte. In diesen Programmheften finden Sie die Besetzungsliste, Hintergrundtexte zur Produktion und zu den Künstler:innen, Biografien und gegebenenfalls Liedtexte.

## **Führungen**

Wir bieten öffentliche Führungen durch das Theater Casino Zug an. Die Führung dauert etwa 1 Stunde und ist für Gruppen bis 18 Personen geeignet. Für private Führungen setzen wir eine Gruppe von mindestens 10 Personen voraus und verrechnen einen Unkostenbeitrag von CHF 10 pro Person. Schreiben Sie bei Interesse eine Mail an [tmgz@theatercasino.ch](mailto:tmgz@theatercasino.ch) oder melden Sie sich telefonisch unter +41 41 729 10 50

# Festsaal

- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3
- Rollstuhlplätze
- Hörer:innenplätze

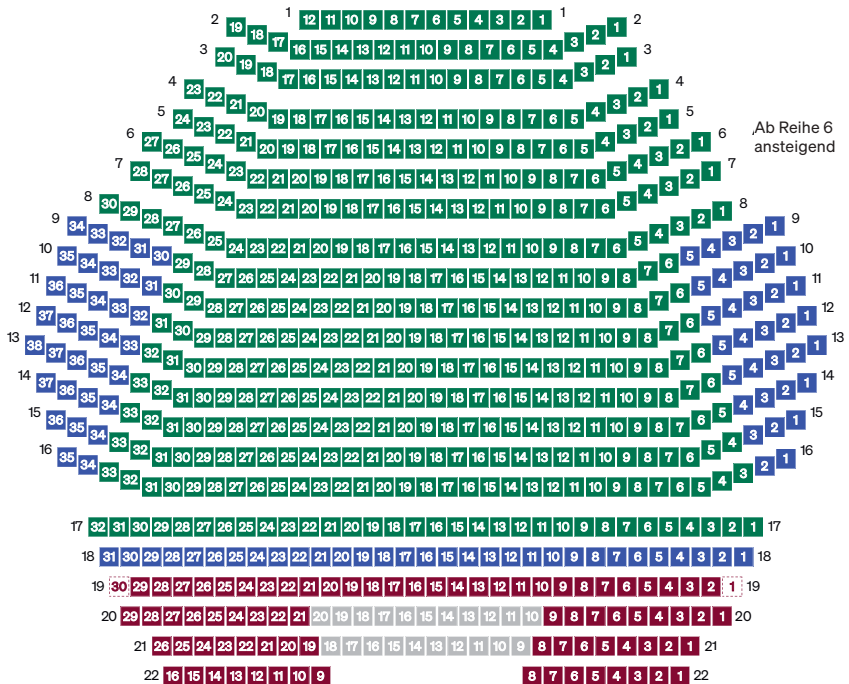


Die Plätze in Reihe 2 der Galerie sind mit stark eingeschränkter Sicht zur Bühne.

# Theatersaal

- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3
- Rollstuhlplätze

Bühne



Eingang links

Eingang rechts

Je nach Bühnenanforderungen sind die Reihen 1 bis 3 oder Reihen 1 bis 6 nicht verfügbar, z.B. bei Orchesterkonzerten oder grösseren Bühnenaufbauten. Graue Markierungen sind gesperrte Technikplätze.

# Theater- und Musikgesellschaft Zug

Die Kulturveranstalterin im  
Theater Casino Zug

Bereits seit 1808 trägt die gemeinnützige Theater- und Musikgesellschaft Zug, die heute über 800 Mitglieder und Unterstützer:innen zählt, zu einer lebendigen und vielfältigen Zuger Kulturlandschaft bei. Als eine der ältesten und traditionsreichsten Institutionen Zugs verantwortet sie das professionelle Kulturprogramm im Theater Casino Zug. Das Programm umfasst Schauspiel, Musiktheater, Klassik, Weltmusik, Performance, Comedy und Tanz und verspricht eine Mischung aus Tradition, Zeitgeist und Offenheit. Sowohl international hochkarätige Programmpunkte als auch lokale Kulturschaffende tragen zu dieser vielfältigen Mischung aus Gastspiele und Koproduktionen bei. Auch Veranstaltungen, die sich an Kinder, Jugendliche und Schulklassen richten, haben mit der Sparte «Junges Theater Casino Zug» ihren festen Platz im Programm, um die «ästhetische Bildung mit vereinten Kräften anzustreben», wie es bereits in einem Sitzungsprotokoll des Vorstands aus dem Jahr 1809 heisst.

Die Theater- und Musikgesellschaft Zug stärkt mit ihrem Kulturengagement die Identität der Zuger Bevölkerung und verbindet durch kulturelle Erlebnisse, die bewegen und anregen. Sie prägt das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Zug mit starken, immer wieder neuen und überraschenden Akzenten.

## Werden Sie Mitglied, Gönner:in oder fördern Sie uns

Als Mitglied, Gönner:in oder Förderer bzw. Förderin der Theater- und Musikgesellschaft Zug zeigen Sie Engagement und Ihre Verbundenheit mit der Zuger Kultur. Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Theater- und Musikgesellschaft Zug. Telefon: +41 41 729 10 50  
Mail: [tmgz@theatercasino.ch](mailto:tmgz@theatercasino.ch)

|                      |     |       |
|----------------------|-----|-------|
| Einzelmitgliedschaft | CHF | 70    |
| Paarmitgliedschaft   | CHF | 100   |
| Einzelgönnerschaft   | CHF | 400   |
| Paargönnerschaft     | CHF | 600   |
| Firmengönnerschaft   | CHF | 1 100 |
| Förderer / Förderin  | CHF | 2 900 |

### Ihre Vorteile

- Mitglieder erhalten auf ihre Karten 10 % Ermässigung
- Gönner:innen erhalten auf ihre Karten 20 % Ermässigung
- Stimmrecht im Verein
- Spezielles Programm, wie Probenbesuch, Meet & Greet, etc.

### Zusätzliche Vorteile als Gönner:in und Förderer/Förderin

- Ein exklusives Vorverkaufsrecht vor dem offiziellen Ticketverkauf
- Exklusive Anlässe wie die Gönner:innen-Lounges und der jährliche Gönner:innen-Anlass
- Namentliche Erwähnung im gedruckten Saisonprogramm und auf der Gönner:innen-Liste im Foyer



## Termine für Mitglieder

2024 / 2025

DO 07.11. | 19:00

### 216. Generalversammlung der Theater- und Musikgesellschaft Zug

FR 28.03. | 19:30

#### Die Schneiderin

Gardi Hutter

■ Meet & Greet mit Gardi Hutter ca. 20:50 Uhr S.69

## Termine für Gönner:innen und Förderer / Förderinnen

Regelmässig finden spezielle Anlässe für unsere treuen Gönner:innen und Förderer / Förderinnen der Theater- und Musikgesellschaft Zug statt. In der Saison 2024/25:

2024

DO 03.10. | 19:30

#### Lücke

Patti Basler & Philippe Kuhn

■ Meet & Greet mit Patti Basler & Philippe Kuhn  
ca. 21:30 Uhr S.27

DO 24.10. | 19:30

#### Starkkomponist:innen der Romantik

Philippe Herreweghe dirigiert Mayer und Mendelssohn

■ Gönner:innen-Lounge 18:30 Uhr S.30

2025

FR 17.01. | 19:30

#### Im Orchester graben

Ein Konzerttheater mit Ursus & Nadeschkin, Graziella Contratto und dem Sinfonieorchester Camerata Schweiz

■ Gönner:innen-Lounge 18:30 Uhr S.49

SA 22.03. | 19:30

#### Los Bailes Robados

Zeitgenössischer Flamenco mit Live-Musik von David Coria

■ Gönner:innen-Anlass 16:30 Uhr S.67

MI 09.04. | 19:30

#### AtemNoten

Eine Musiktherapiestunde besonderer Art – mit Viviane Chassot & Jürg Kienberger

■ Gönner:innen-Lounge 18:30 Uhr S.73

#### ZUGER PREMIERE / KOPRODUKTION

DI 29.04. | 19:00 Probenbesuch

#### ZAUBERBERG :: Expedition in die Gegenwart

VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT nach Motiven von Thomas Mann

S.75

#### KOPRODUKTION

DO 08.05. | 19:30

#### Louise

Zirzensisches Tanztheater von Martin Zimmermann

■ Gönner:innen-Lounge 18:30 Uhr S.76

DO 05.06. | 19:30

#### Ecosystem

Dokumentarisches Musiktheater von Group50:50

■ Gönner:innen-Lounge 18:30 Uhr S.86



Alle Infos finden Sie  
unter [theatercasino.ch/](https://theatercasino.ch/)  
Mitgliedschaft

# Die Theater- und Musikgesellschaft Zug dankt herzlich

## Subventionsgeber:innen

Stadt Zug  
Kanton Zug

## Hauptsponsorin

Zuger Kantonalbank

## Donatoren/Donatorinnen

Beisheim Stiftung  
Dosenbach-Waser-Stiftung  
Ernst Göhner Stiftung  
Hürlimann Wyss Stiftung  
Inger Salling Stiftung  
Landis & Gyr Stiftung  
Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

## Sponsoren/Sponsorinnen

Bossard AG  
Glencore International AG

## Medienpartner

Zuger Zeitung

## Förderer/Förderinnen

theScreener Investor Services AG

## Firmengönner:innen

Alfred Müller AG  
Bürgerrat der Stadt Zug  
Caminada Treuhand AG  
Credit Suisse AG  
Garden Park Zug AG  
Intercem Cement AG  
Korporation Zug  
Multicolor Print AG  
Risi Immobilien AG  
UBS Switzerland AG  
Schwindt Management GmbH  
WWZ Energie AG

## Partner:innen

Bellefleur  
Garden Park Zug AG  
Hotel Restaurant Guggital  
Hotel Zugertor  
Winkler Livecom AG

Werden auch Sie Mitglied, Gönner:in  
oder Förderer/Förderin der Theater- und  
Musikgesellschaft Zug.



Alle Infos finden Sie  
unter [theatercasino.ch/  
Mitgliedschaft](http://theatercasino.ch/Mitgliedschaft)

**Private Gönner:innen**

Rita und Osman Ali-Khan, Neuheim  
Elisabeth Amrhein, Walchwil  
Andrea und Robert Bacca, Zug  
Christoph und Rita Balmer-Stöckli, Oberwil  
Ulrich und Barbara Benz-Oss, Zug  
Dr. Richard E. und Adrienne Blum, Zug  
Daniel Brunner, Zug  
René und Ursi Bucher, Zug  
Silvia Castiglioni, Baar  
Gaby und Sami Chakroun, Zug  
Elisabeth De Nicolò-Rohr, Oberwil  
Andreas Derungs, Oberwil  
Ellen Dornier, Zug  
René Ebner, Walchwil  
Fredy und Marguerite Egli, Baar  
Jost M. und Annalies Frigo, Zug  
Werner und Ruth Gerhard, Zug  
Dr. iur. Leo und Monika Granzio-Bauder, Zug  
Elisabeth Hafner-Reber, Zug  
Daniela und Rolf Hausheer, Cham  
Peter und Britt Hess-Feddern, Zug  
Sussi und Jörg Hodel, Unterägeri  
Fritz und Antonia Hofer, Walchwil  
Edith Hotz-Hengartner, Zug  
Stephan Huber, Zug  
Christoph Hürlimann, Zug  
Walter Huwyler-Maier, Zug  
Dr. iur. Walter und Brigitte Jeck, Zug  
Elsbeth Kamer-Hüsser, Zug  
Christa Kamm, Zug  
Bernd und Elisabeth Kannevischer, Zug  
Dr. Stefan und Franziska Kannevischer, Zug  
Rita und Armin Landtwing, Unterägeri  
Esther Luchsinger, Zug  
Ursi und Urs Meier-Meyer, Zug  
Dominik Meyer, Zug  
Margit und Tobias Moser, Zug  
Thomas Nussbaumer, Zug  
Urs und Daniella Oswald Pires, Zug  
Christian und Béatrice Plichta, Zug  
Béatrice und Marc Reinhard, Cham  
Dr. Basil und Isabelle Reinhart-Engel, Zug  
Patrice Riedo und Doris Huwyler Riedo, Zug  
Albert und Margrit Röthlin, Hünenberg

Kurt und Elisabeth Rudolf-Gysin, Zug  
Dr. Jürg Scheuzger, Zug  
Claudia und Thomas Schmid-Bucher, Zug  
Andrea und Markus Schnurrenberger, Zug  
Vreni und Ruedi Sidler-Wilhelm, Cham  
Guido und Maria Speck-Weiss, Oberwil  
Pia und Hans-Jörg Spiess-Wey, Hünenberg  
Fritz Spillmann, Zug  
Tony Spillmann, Zug  
Roland und Trudy Staerkle, Zug  
Christine und Othmar Stöckli-Harte, Zug  
Christine und Thomas Stoltz, Zug  
Ellen Stübegger, Zug  
Paul und Silvia Thalmann-Gut, Oberwil  
Nicolett Theiler, Zug  
Astrid Tremp und Heini Schmid, Baar  
Karen und Andreas Umbach-Edwards, Zug  
Barbara Urfer Wyss und Alexander Wyss, Zug  
Anette Weber, Zug  
Christine und Bruno Wirth, Baar  
André und Ivona Zengaffinen, Zug



# Für jeden Anlass den passenden Raum

Die Räumlichkeiten des Theater Casino Zug können auch gemietet werden. Sie sind so vielfältig wie das darin gezeigte Programm und für jede Art von Veranstaltung bieten sie das passende Ambiente. Der stilvolle historische Festsaal mit den angrenzenden Seezimmern eignet sich ideal für galante Abende und Konzerte, grosse Firmenanlässe, Generalversammlungen oder Hochzeiten und inszeniert so Ihren persönlichen Anlass perfekt. Der Theatersaal im Erweiterungsbau umfasst eine grosse Bühne und einen Saal mit 600 Sitzplätzen. Er kann für Veranstaltungen jeglicher Art genutzt werden: theatralische sowie festliche Veranstaltungen, Konzerte, Präsentationen oder Versammlungen.

## Nachhaltigkeit

Das Theater Casino Zug trägt das Label Swiss-sustainable Level II von Schweiz Tourismus. Wir definieren Handlungsziele und setzen sinnvolle und praktikable Massnahmen in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft um. Nachhaltigkeit verstehen wir als stetiges Lernen, Optimieren und Entdecken neuer Möglichkeiten. Neben dem Swisstainable-Label nimmt das Theater am ClimateAction 4 Programm Companies von MYBLUEPLANET teil, ein Klimamanifest, dass sich gezielt für den Schutz von Ökosystemen einsetzt.



**Im Theater Casino Zug sind regelmässig auch lokale Vereine mit ihrem Kulturprogramm zu Gast. Hier sehen Sie eine Auswahl:**

|                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| DO 22.08.2024                      |         |
| <b>Jazz Night Zug</b>              | Jazz    |
| SA 09.11.2024                      |         |
| <b>Harmoniemusik der Stadt Zug</b> | Konzert |
| SA 16.11.2024                      |         |
| <b>Stadtmusik Zug</b>              | Konzert |
| SO 24.11.2024                      |         |
| <b>Stadtorchester Zug</b>          | Konzert |
| SO 08.12.2024                      |         |
| <b>Zuger Märli-sunntig</b>         | Konzert |
| SA 04.01.2025                      |         |
| <b>Dreikönigsanlass Stadt Zug</b>  | Konzert |

**Weitere Informationen zur Vermietung finden Sie online unter [theatercasino.ch/vermietung](http://theatercasino.ch/vermietung)**

oder wenden Sie sich an:  
Prisca Elsener, Leiterin Vermietung  
Telefon: + 41 41 729 05 50,  
Mail: [anfrage@theatercasino.ch](mailto:anfrage@theatercasino.ch)



# Nachhaltiger Genuss kombiniert mit einmaliger Weitsicht

Das Restaurant Theater Casino Zug liegt an schönster Lage direkt am Zugersee und überzeugt mit einem traumhaften Ausblick. Das junge Küchenteam bereitet alles frisch zu und legt grossen Wert auf eine Auswahl von feinsten, marktfrischen Lebensmitteln von kleinen Produzenten. Es gibt ehrliche, saisonale und lokale Küche, mit viel Liebe und Produkten aus der Region zubereitet.

Nachhaltigkeit wird hier generell grossgeschrieben: Das Restaurant Theater Casino Zug engagiert sich wie das ganze Haus im Nachhaltigkeitsprogramm «Swisstainable» und ist auf Level II – engaged eingestuft.

Lassen Sie sich von unserem kulinarischen Angebot genussvoll verwöhnen und geniessen Sie dabei die spektakuläre Weitsicht über den Zugersee. Reservieren Sie Ihren Tisch oder kommen Sie spontan vorbei. Wir bieten Ihnen ab 11:00 Uhr durchgehend warme Küche an.



## Öffnungszeiten

Sommer (April bis September)

Montag bis Sonntag  
11:00 Uhr – 23:00 Uhr

Winter (Oktober bis März):

Dienstag bis Freitag 11:00 Uhr – 23:00 Uhr  
Samstag 16:00 Uhr – 23:00 Uhr  
Sonntag und Montag Ruhetag,  
ausser bei öffentlichen Veranstaltungen



Reservieren Sie Ihren Tisch auf:  
[theatercasino.ch](http://theatercasino.ch) oder telefonisch  
unter + 41 41 729 10 40



## **Team**

### **Theater Casino Zug**

#### **Geschäftsführende Intendanz**

Ute Haferburg

#### **Leitung Betrieb**

Manda Litscher

#### **Künstlerisches Betriebsbüro & Administration**

Daniela Geib

#### **Marketing & Kommunikation**

Jennifer Fluck (Leitung)

#### **Presse & Medien**

Christine A. Bloch

#### **Vermittlung**

Brigitte Amrein

Aleksandra Gusic

#### **Mitarbeit**

#### **Programmuration**

Gabi Bernetta

(Junges Theater)

Johannes Rühl

(Heimatklänge)

Martin Wettstein

(Klassik Plus)

Julia Ramseier

(Themen-Talks)

Andaleeb Lilley

(English Stand-up Comedy)

#### **Grafik**

Melanie Lindner &

Céline Odermatt

#### **Kartenverkauf**

Manda Litscher (Leitung)

Dorothee Odermatt

(Stv. Leitung)

Marlena Zeberli

Diana Roth

#### **Gästeservice**

Dorothee Odermatt

& Team

#### **Vermietung**

Prisca Elsener (Leitung)

Diana Roth

#### **Finanzen**

Patrizia Schwerzmann

#### **Veranstaltungstechnik**

Timo Kern (Leitung)

Patrick Rohr

Basil Reinau

Seraina Kurth

Andrii Hupalo

Elia Angermann (Lernender)

& weiteres Team

#### **Haustechnik/-dienst**

Roland Kohle (Leitung)

Kemal Bünül

& weiteres Team

#### **Praktikum**

Daniela Bashe

#### **Gastronomie**

Riccarda Uhr-Imhof

(Leitung)

Pieter Drost

Melanie Rufer

Thomas Weinelt

& weiteres Team

## **Stiftungsrat**

### **Theater Casino Zug**

#### **André Wicki**

Präsident

#### **Johannes Stöckli**

Vizepräsident

#### **Simone Huber**

#### **Dominic Keller**

#### **Pia Maria Rutishauser**

## **Vorstand**

### **Theater- und Musik- gesellschaft Zug**

#### **Johannes Stöckli**

Präsident

#### **Jonas Koller**

Vizepräsident

#### **Sonja Hägeli**

Projekte und Fundraising

#### **Simone Huber**

Mitglieder

#### **Christina Michel**

Gönner:innen

#### **Andreas Okle**

Finanzen und Sponsoring

#### **Gerda Schwindt**

International

Community / HR





## **Impressum**

Herausgeberin  
Theater- und  
Musikgesellschaft Zug  
Artherstrasse 5  
Postfach  
CH-6301 Zug  
+41 41 729 10 50  
[info@theatercasino.ch](mailto:info@theatercasino.ch)

Redaktion  
Jennifer Fluck

Redaktionelle Mitarbeit  
Shannon Michelle Konrad

## Text

Brigitte Amrein  
Gabi Bernetta  
Christine A. Bloch  
Jennifer Fluck  
Aleksandra Gusic  
Ute Haferburg  
Johannes Rühl  
Martin Wettstein

## Lektorat

Christine A. Bloch  
Ute Haferburg

## Konzept und Gestaltung

Melanie Lindner &  
Céline Odermatt

## Bildbearbeitung

Rita Lehnert

## Druck

Multicolor Print AG, Baar

Programm- und  
Besetzungsänderungen  
vorbehalten

Redaktionsschluss:  
DO 03. Mai 2024

## **Bildnachweis**

Übersicht Seite 2–5: 14.09. Mario del Curto, 19.03. – 20.03. Monika Rittershaus, 01.05. – 03.05. Thomas M. Jauk, SA 31.05. Zugersee Schifffahrt

Titelbild, Bildstrecke Seite 7–14: Sussi Hodel, Reprofotografie: Christian Hildebrand

Programm: 14.09. Mario del Curto, 22.09. Caroline Doutre (oben) / Patrick Hürlimann (unten), 25.09. Sophie Deiss, 27. / 28.09. TPO, 29.09. zVg (oben) / Zugersee Schifffahrt (unten), 03.10. Roland Tännler, 23.10. Mayk Wendt, 24.10. Michiel Hendryckx, 27. / 28.10. Xenia Zezzi, 31.10. Adrian Moser, 02.11. Barbara Pálffy, 03.11. Gian Marco Castelberg (oben) / zVg (unten), 10.11. zVg, 12.11. Valentina Verdesca, 17.11. / 18.11. zVg, 22.11. Adriano Heitmann, 28.11. wild und leise (oben) / M&B Concerts (unten), 29.11–2.12. Jeremy Bishop auf Unsplash, 12.12. M. Korb, 14.12. Uwe Arens, 14.12. zVg, 10.01. / 12.01. Julie Masson, 17.01. Geri Born, 21.01. INTERFOTO / Alma Stock Foto, 23.01. Maurice Haas, 26.01. Gian Marco Castelberg, 29.01. Julia Wesely, 31.01. Casinotheater Winterthur, 15.02. – 22.02. zVg, 26.02. – 01.03. Giulia Lenzi, 02.03. zVg, 08.03. – 10.03. Andreas Zimmermann, 16.03. Julia Wesely, 19.03. – 20.03. Monika Rittershaus, 22.03. Esteban Abión, 28.03. Stephan Bundi, 30.03. – 31.03. Caroline Minjolle, 02.04. Marco Borggreve, 06.04. Ueli Bula, 09.04. zVg, 01.05. – 03.05. Thomas M. Jauk, 07.05. Basil Stücheli, 10.05. Tanita Karkuth, 11.05. Tabea Hüberli, 14.05. Nelly Rodriguez, 14.05. – 17.05. Maria Cheilopoulou, 21.05. – 25.05. zVg, 27.05. zVg, 31.05. Matthias Luggen, 04.06. / 05.06. Rolf Arnold, 14.06. zVg

Serviceiteil: S. 78 Matthias Luggen, S. 80 Patrick Hürlimann, S.92 Rita Palanikumar, S.95 Gastro



# Zuger Märlisunntig

Die Altstadt wird zum Märchenland:  
28 Märlistuben, Bazar, Musik und viele  
weitere Attraktionen

8. Dezember 2024  
13.30–18 Uhr



**ggz** GEMEINNÜTZIGE  
GESELLSCHAFT ZUG  
WIRKT WO NOTIG - SEIT 1884

Stadt  
**Zug**

**WWZ**

[maerlisunntig.ch](http://maerlisunntig.ch)

 AMSTEIN+WALTHERT

Kluge Konzepte  
für Ihr Theater.

Engineering  
Consulting



[amstein-walthert.ch](http://amstein-walthert.ch)

## Betörende Seesicht kombiniert mit hochstehender Kulinarik

Eine atemberaubende Weitsicht über den Zugersee, ein kulinarisches Angebot, das zu genussvollen Höhenflügen einlädt, gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft und exzellenter Qualität. Sei es ein schneller Business Lunch, ein gemütliches Abendessen mit Freunden oder ein stilvoller Event, der Ihre Gäste staunen lässt. Sie finden bestimmt den passenden Anlass für einen Besuch im Restaurant Theater Casino Zug.

Unser Team freut sich auf Sie und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

restaurant@theatercasino.ch  
+41 41 729 10 40

**theater  
casino  
zug**  
Restaurant  
Theater & Lounge  
am See



**DONNERSTAG  
UND FREITAG  
22.-23.8.2024  
AB 19:00 UHR**

**JAZZ  
NIGHT  
ZUG**

**DO CHF 20.00  
FR CHF 20.00  
JAZZNIGHT.CH**

Patronat

Stadt  
**Zug**



Unterstützt vom  
Kanton Zug

Mainpartner



Hauptsponsoren



**RAIFFEISEN**

**WALDE**  
IMMOBILIEN

**GLENCORE**

**ZugEstates**

MIT HERRLICHEM BLICK AUF ZUG UND DEN ZUGERSEE



GUGGITAL  
HOTEL RESTAURANT, ZUG

WWW.HOTEL-GUGGITAL.CH INFO@HOTEL-GUGGITAL.CH



*Der kulinarische Akt...*

**... vor oder nach dem Theater**

**aigu**

Restaurant & Bar



Industriestrasse 14 | CH-6302 Zug | +41 41 727 47 47 | restaurant-aigu.ch

**aigu** Restaurant & Bar



# GLENCORE



## Kultur. Eine Ressource, die uns bewegt.

Es freut uns sehr, die Theater- und Musikgesellschaft Zug zu unterstützen, denn wir teilen die Leidenschaft der Zugerinnen und Zuger für ihren Kanton. Darum setzen wir uns in der Region seit über 40 Jahren für Bildung, Kultur, Sport und Wohltätigkeit ein.

Möchten Sie mehr über uns und unsere Tätigkeiten erfahren? Dann besuchen Sie uns auf **[glencore.ch](http://glencore.ch)**

# Anreise

## mit dem Zug

- 1 Bahnhof Zug  
ca. 15 Minuten zu Fuss

## mit dem Bus

ÖV-Haltestellen:

- 2 «Theater Casino»
- 3 «Bibliothek»
- 4 «Kolinplatz»

## mit dem Auto

Parkhäuser:

- 5 «Altstadt-Casino»
- 6 «Frauensteinmatt»

## mit der S-Bahn

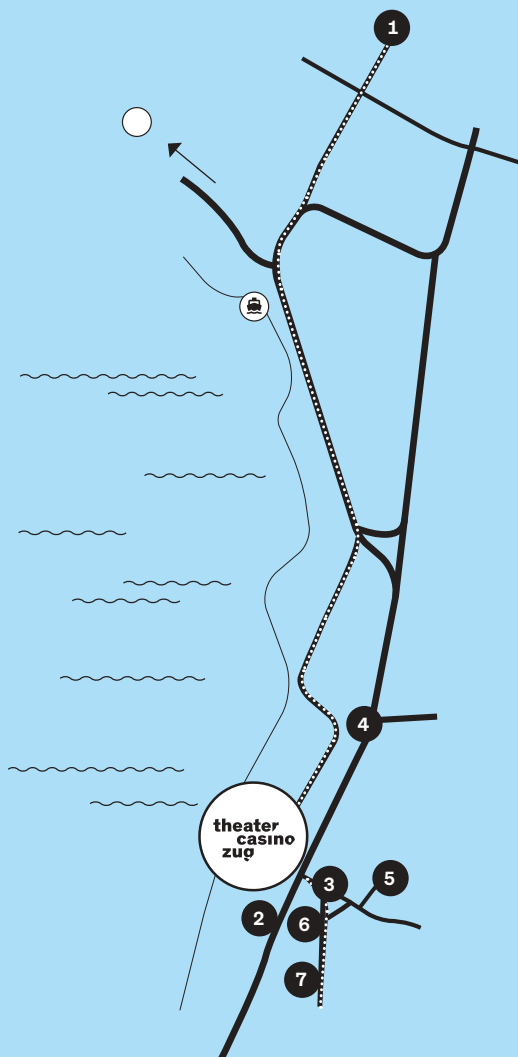
- 7 «Zug Casino»  
ca. 4 Minuten zu Fuss

-  «Zug Bahnhofsteg»  
Abfahrt Heimatklänge auf See

-  **Chollerhalle**  
Chamerstrasse 177  
6300 Zug



Finden Sie uns  
auf Google Maps



## Adresse

### Theater Casino Zug

Artherstrasse 2 – 4  
CH-6300 Zug

### Kartenverkauf

[karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch)  
+41 41 729 05 05

### Vermietungen

[anfrage@theatercasino.ch](mailto:anfrage@theatercasino.ch)  
+41 41 729 05 50

### Theater- und Musikgesellschaft Zug

Artherstrasse 5  
Postfach  
CH-6301 Zug  
+41 41 729 10 50

### Programm

[info@theatercasino.ch](mailto:info@theatercasino.ch)

### Restaurant

#### Theater Casino Zug

Artherstrasse 2 – 4  
CH-6300 Zug  
+41 41 729 10 40

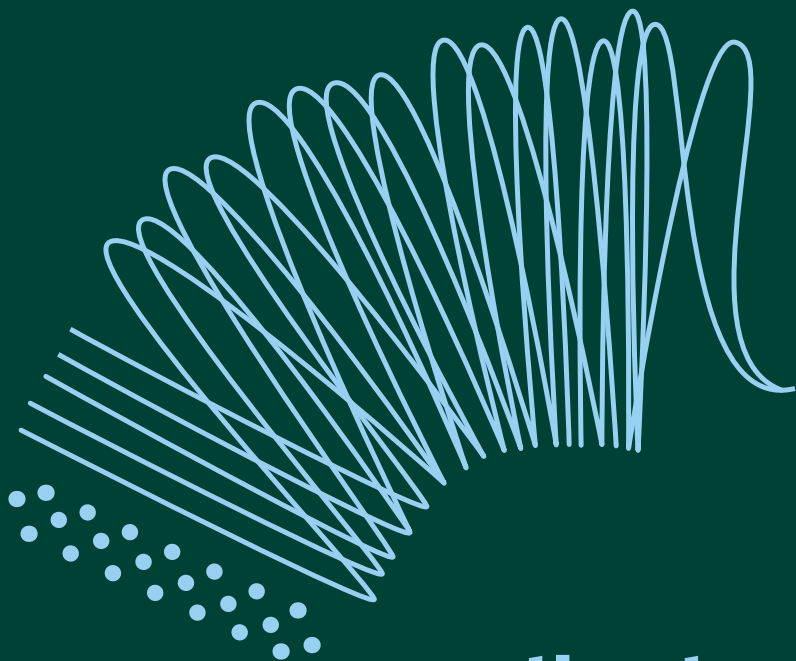
### Reservierungen

[restaurant@theatercasino.ch](mailto:restaurant@theatercasino.ch)



# Heimat- klänge- Abo

Inklusive  
zwei Konzerten auf  
dem Zugersee



**theater  
casino  
zug**

**Heimatklänge-Abo**

Die Musikreihe «Heimatklänge» des Theater Casino Zug gibt es neu als Abonnement mit 6 Konzerten. Im Mittelpunkt stehen Highlights der Neuen Schweizer Volksmusik, die immer wieder überraschende Musikerlebnisse hervorbringen.

|                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Als Abonnent:in kommen Sie in den Genuss zahlreicher Vorteile:</b> | Wir garantieren Ihnen einen Sitzplatz bei den Konzerten mit beschränkter Platzkapazität. Sie geniessen Konzerte an 3 Orten, die unterschiedlicher Sie mit der MS Rigi über den Zugensee und geniessen dabei den Blick auf das Theater Casino Zug. |
|                                                                       | an 3 Orten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, und sparen CHF 50 im Vergleich zum Einzelkartenpreis. Ausserdem ist das Abo übertragbar!                                                                                                    |

☐ **Ich bestelle das Heimatklänge-Abo mit 6 Konzerten für CHF 250 statt 300 CHF** (im Einzelverkauf)

Anrede .....  
Vorname / Name .....  
Strasse / PLZ / Ort .....  
Telefon .....  
E-Mail .....  
Datum / Unterschrift .....



**Theater Casino Zug  
Kartenverkauf  
Artherstrasse 2-4  
6300 Zug**



**GAS/ECR/ICR**

nicht frankieren  
ne pas affranchir  
non affrancare  
50283271  
000004





# Zuger Bühne

Damit Sie unvergessliche Momente genießen können.

Hauptsponsorin Kultur  
im Theater Casino Zug